



Neu im Vorstand Brigitte Karl ist der Neuzugang im Vorstandsteam der Sparkasse Pregarten-Unterweißenbach. Seite 20/ Foto: Sparkasse



Hons im Glück Petutschnig Hons, der Kultbauer aus Schlatzing, serviert mit scharfem Witz und jeder Menge Stallgeruch sein neues Kabarettprogramm „Hons im Glück“ in der Bruckmühle Pregarten. Tips verlost Karten. Seite 30/ Foto: C. Drobny

Wolf weiter auf dem Vormarsch

Aktuelle Zahlen bestätigen, dass sich die Wolfspopulation in OÖ im Wachstum befindet. „Wir müssen dem Tier zeigen, dass menschlich genutzte Kulturlandschaften keine ungefährlichen Räume sind“, meint ein Forst- und Jagdberater aus dem Mühlviertel. Das Landes-Wolfmanagement listet für 2026 in Freistadt und Perg bisher 17 Wolfsmeldungen auf. Seite 2

SYMPATHICUS 2026 Tips 40 total regional. über internet

Foto: KI generiert

Spezial-Award Futura
KI und Innovation in Gemeinden
Jetzt einreichen: tips.at

Tips Reisen Foto: GTA/GSW

ab **1.649,-**

FLUSSKREUZFAHRT
„FLUSSDUETT MOSEL & RHEIN“
02.-08.10.2026 (Amsterdam - Köln)
08.-14.10.2026 (Köln - Amsterdam)
Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

GERÄTE-RETTEN-PRÄMIE nützen

VERKAUF und REPARATUR

ELEKTROGERÄTE/FERNSEHTECHNIK
ROMAN GRÜNAUER
4271 St. Oswald, Birkenfeld 8
Tel. 07945/7913 od. 0664/5637863
www.roman-gruenauer.at
r.g@roman-gruenauer.at

STATUS QUO

Zwischen Rückkehr und Risiko – Die Wolfspopulation wächst weiter

BEZIRKE PERG/FREISTADT. Hat der Wolf seinen schlechten Ruf den Brüdern Grimm und ihren Märchen zu verdanken, oder ist er doch ein realer Gefährder? Darüber gehen die Meinungen auseinander. Fest steht: „Der Wolf ist nach Oberösterreich zurückgekehrt – und mit ihm neue Herausforderungen für Mensch, Tier und unsere Kulturlandschaft“, betont Agrar- und Jagd-Landesrätin Michaela Langer-Weninger (ÖVP). Aktuelle Zahlen bestätigen, dass sich die Wolfspopulation im Wachstum befindet.

von JENNIFER WIESMÜLLER

Mit Blick auf die kommenden Jahre und die vorliegenden Zahlen ist davon auszugehen, dass die Wolfspopulation in Oberösterreich weiter wachsen wird. Im vergangenen Jahr 2025 konnten in ganz Österreich 121 Wölfe nachgewiesen werden. Im Jahr 2024 waren es noch 102 Tiere. Die Schwerpunkte des Vorkommens liegen aktuell in Kärnten, Tirol, Niederösterreich sowie im Mühlviertel in Oberösterreich. „Wir sehen eine klare Entwicklung hin zu einer wachsenden Population. Das ist aus Sicht des Artenschutzes ein Erfolg, bringt aber gleichzeitig enorme Herausforderungen mit sich“, erklärt Langer-Weninger. „Denn für mich hat die Sicherheit der Menschen am Land, unserer bäuerlichen Familienbetriebe sowie der Weide- und Almwirtschaft oberste Priorität.“

Zehn Schafe in Schönau im Mühlkreis getötet

Das Wolfsmanagement des Landes Oberösterreich führt eine öffentlich zugängliche Dokumentation aktueller Wolfssichtun-

gen, Rissereignisse und Verdachtsfälle. Im Jahr 2025 gingen in Oberösterreich knapp 100 Meldungen über Wolfssichtungen ein, wobei nicht in allen Fällen bestätigt werden konnte, dass es sich tatsächlich um einen Wolf handelte. Die Rissbegutachter rückten insgesamt 48-mal aus. Letztlich konnten im vergangenen Jahr 17 gerissene Tiere eindeutig einem Wolf zugerechnet werden, darunter auch eine Schafherde mit zehn gerissenen Tieren in Schönau im Mühlkreis.

Wolfsaktivitäten durch Fotonachweise bestätigt

Für das Jahr 2026 sind in den Bezirken Perg und Freistadt bereits 17 Wolfsmeldungen erfasst. In einigen dokumentierten Fällen konnte (noch) nicht festgestellt werden, ob tatsächlich eine Aktivität des Wolfs vorliegt. Risse gibt es 2026 bis dato nicht. Einzelne Rissverdachtsfälle ordnete man nach einer DNA-Analyse dem Fuchs zu. In sieben gemeldeten Fällen aus dem Bezirk Freistadt konnte das Wolfsvorkommen durch Fotonachweise bestätigt werden (Stand 30. 4.).

„Risikowolf“ in St. Georgen am Walde

Bei einer potenziellen Gefährdung von Menschen, etwa wenn zuvor Vergrämungsmaßnahmen keine Wirkung gezeigt haben, kann ein Wolf als „Risikowolf“ eingestuft und zum Abschuss freigegeben werden. Im Vorjahr waren dreimal Wölfe zum Abschuss freigegeben worden, offiziell geschossen wurde aber keines dieser Tiere. Derzeit ist ein Wolf in Oberösterreich zum Abschuss freigegeben. Das Tier hatte sich mehrfach einem Bauernhof in St. Georgen am Walde



Die Zahl der Wölfe steigt in ganz Österreich.

Foto: stock.adobe.com/michal

genähert und auch Vergrämungsversuche halfen nicht. Die Abschussgenehmigung gilt noch bis zum 11. Mai.

aber wir müssen dem Tier zeigen, dass menschlich genutzte Kulturlandschaften keine ungefählichen Räume sind.“

Für mich hat die Sicherheit der Menschen am Land, unserer bäuerlichen Familienbetriebe sowie der Weide- und Almwirtschaft oberste Priorität.

MICHAELA LANGER-WENINGER



Foto: Land OÖ

„Wolf muss den Menschen als Feind anerkennen“

Tips hat Klaus Schachenhofer um eine Einschätzung aus Sicht der regionalen Jägerschaft zum Thema Wolf gebeten. Er ist Forst- und Jagdberater und kommt aus St. Georgen am Walde: „Unsere Region ist aus meiner Sicht für den Wolf vergleichbar mit einem ‚McDrive‘: Die intensive landwirtschaftliche Nutzung mit Weidevieh verspricht ihm leicht zugängliche Nahrung. Der Wolf ist ein intelligentes Tier, er muss den Menschen als Feind anerkennen. Darum ist ein kontrollierter Wolfsbestand wichtig. Eine Ausrottung ist nicht das Ziel,

120.000 Euro für Herdenschutzmaßnahmen

Das OÖ Wolfsmanagement ist nicht nur für die Dokumentation von Wolfsvorkommen sowie die Entwicklung der Population und der Rudel zuständig, sondern unterstützt auch die Landwirtschaft etwa bei Fragen des Herdenschutzes und in Schadensfällen. Seit der Einführung des Wolfsmanagements im Jahr 2023 wurden laut Landesrätin Michaela Langer-Weninger mehr als 120.000 Euro in den Ausbau von Herdenschutzmaßnahmen investiert. Zudem leistete man rund 35.000 Euro an Entschädigungszahlungen. ■



Die Kollegiale Führung des Klinikums Freistadt freut sich über die Auszeichnung: Pflegedirektor Ernst Weilguny, Kaufmännische Direktorin Andrea Gündhör und Ärztliche Direktorin Barbara Etlstorfer (r).
Foto: ÖÖG

KLINIKUM FREISTADT

14. Platz österreichweit

FREISTADT. Das Klinikum Freistadt zählt zu den besten Krankenhäusern Österreichs: Beim Klinik Award Austria 2026 wurde es von der ÖGVS – Gesellschaft für Verbraucherstudien mit dem Prädikat „Herausragend“ ausgezeichnet. Österreichweit belegt das Klinikum Freistadt den 14. Platz unter 174 untersuchten

Krankenhäusern. Besonders überzeugt hat das Klinikum Freistadt in den Kategorien Patientenzufriedenheit und Prozessqualität. In der Studie wurden unter anderem die Qualität der Abläufe, die Zusammenarbeit der Berufsgruppen sowie die Erfahrungen der Patienten während ihres Aufenthalts bewertet. ■

ERLEBNISSE

Neue Mühlviertel App

MÜHLVIERTEL. Die neue Mühlviertel App startete mit 1. Mai: Sie bündelt Infos, Angebote und Erlebnisse aus der gesamten Region in einer zentralen Anwendung. Sowohl Gäste als auch Einheimische können damit das Mühlviertel neu entdecken, Punkte sammeln und Vorteile nutzen.



Region digital erleben. Foto: TVB Mühlviertel

Im Zentrum der App steht das Sammeln von sogenannten „Stoana“. Diese Punkte erhalten Nutzer bei teilnehmenden Betrieben und Ausflugszielen in der Region. Sie können anschließend für bestimmte Vorteile und Aktionen eingelöst werden. Darüber hinaus vereint die Mühlviertel App zahlreiche Inhalte auf einer Plattform. Dazu zählen Veranstaltungen, Wander- und Radwege, Wetterinformationen, Webcams, Nachrichten sowie

Angebote aus der Region. Die App fungiert damit als digitales Schaufenster des Mühlviertels und als praktischer Begleiter im Alltag und während des Aufenthalts. Für zusätzliche Impulse sorgen laufend neue Challenges, Gewinnspiele und saisonale Aktionen. Ziel ist es, Nutzer immer wieder zu motivieren, neue Orte und Angebote kennenzulernen und die Vielfalt des Mühlviertels zu erleben. ■

MUTTERTAGS-AKTION bei Radwelt Kaindl

6. – 13. Mai 2026 - pro E-Bike-Kauf ein Geschenk

Kaindl
Radwelt

Baumgartenberg 40 | 4342 Baumgartenberg
07269/221 | www.kaindl-bgb.at
MO-FR: 8:30-18:00 Uhr | SA: 9:00-12:00 Uhr
Eigene Reparatur & Service-Werkstatt

Solange der Vorrat reicht



**CUBE E-Bike
Kathmandu
Hybrid Pro**
Bosch Perf.CX
smart syst. 800Wh

statt 3.599,-
2.999,-



auch als Tiefeinstieg



**Löffler
Damen-
Shirt**
statt 89,99

69,99

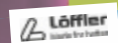


auch
große
Größen



**Löffler
Damen
Radlerhose**
statt 69,99

59,49



**KTM E-Bike
Macina Lycan PRO**
Bosch Perf.CX
smart syst. 750Wh

statt 5.599,-
3.999,-



**Corratec
Gravelbike
Allroad A1**

statt 2.199,-
1.899,-



UNSERE MARKEN:



Leasingpartner
vieler Plattformen

BLASMUSIK

21 neue Stabführer

NEUMARKT. Elf Musikerinnen und zehn Musiker aus elf Musikvereinen des Bezirks haben die Stabführer-Ausbildung mit einer praktischen Prüfung erfolgreich abgeschlossen. Dabei mussten sie eine Musikkapelle sicher durch ein komplettes Wertungsprogramm der Stufe D führen – vom Antreten über Formationswechsel bis hin zu Schwenkungen. Die Theorie hatten sie sich

bereits im Winter angeeignet, gefolgt von einer schriftlichen Prüfung und praktischen Übungen im Frühjahr. Bezirks-Stabführer Friedrich Maurer und sein Stellvertreter Christoph Kolmbauer waren mit dem hohen Niveau der Teilnehmer sehr zufrieden. Für die Abschlussprüfung wurden zwei Kapellen aus Musikern mehrerer Vereine zusammengestellt worden. ■



Die frischgebackenen Stabführer mit Ausbildnern Foto: OÖBV Freistadt/Julia Palmethofer



Das JugendTaxi sorgt für einen sicheren Heimweg in den Nachtstunden.

4YOUCARD

Sicher unterwegs

OÖ. Nachts stellt sich für viele Jugendliche die Frage: Wie komme ich sicher nach Hause? Das JugendTaxi der 4youCard des JugendService OÖ bietet dafür eine einfache und leistbare Lösung. Ob Party, Kino oder Treffen mit Freunden – gerade spätabends sind Öffis oft rar. Hier setzt das Angebot an. Jugendliche aus teilnehmenden Gemeinden können über die 4youCard-App ihr Guthaben aufladen und täglich von 20 bis 6 Uhr nutzen. Aktiviert wird

es bequem am Gemeindeamt. Der Großteil der Kosten wird vom Land OÖ und den Gemeinden getragen, Jugendliche zahlen mindestens ein Drittel. So bleibt der Heimweg sicher und erschwinglich. Mehr Infos: www.jugend-service.at/4youcard/jugendtaxi ■



4YOUCARD

... kostenlos bestellen für alle von 12 bis 26 auf www.4youcard.at

FÜR SCHUHLIEBHABERINNEN
HARTJES®

Edgar Atteneder
Gesundschuh und Mode
Waaggasse 14, 4240 Freistadt
Tel: 07942/77423



Für Schuhliebhaber*innen

Hartjes ist seit 1953 ein österreichisches Familienunternehmen und steht für Komfort, Qualität und Nachhaltigkeit. Mission ist es, Schuhe zu kreieren, die nicht nur gut aussehen, sondern auch einen entsprechenden Wohlfühlfaktor bieten. Die Produktion befindet sich nach wie vor in Pramet im Innkreis.



Zertifiziert und qualifiziert

Ab sofort als „ausgezeichnete“
Direktberaterin im Dienst der Kunden.

Das Landesgremium OÖ des Direktvertriebs gratuliert herzlich zur Zertifizierung.



Sandra Hofbauer

Dipl. Gesundheits- und Ernährungsberaterin
Direktberat. bei Ecology, Phiwana
www.sandramariahofbauer.at
Kefermarkt

QUALITÄT & DESIGN
120
JAHRE
AUS ÖSTERREICH

Leeb
BALKONE ZAUNE

**JETZT
BALKON
KATALOG
ANFORDERN!**

0800 2020 13
WWW.LEEB-BALKONE.COM

AUSZEICHNUNG

Treue Blutspender

LINZ/FREISTADT. Langjährige Blutspender aus dem Bezirk Freistadt hat das Land OÖ für ihr Engagement ausgezeichnet. Landeshauptmann Thomas Stelzer würdigte die Geehrten für ihre Hilfsbereitschaft und ihren langjährigen Einsatz. Auch Rotkreuz-Bezirksgeschäftsleiter Gerald Roth sprach seinen Dank aus. Aus dem Bezirk Freistadt wurden ausgezeichnet: Siegfried Kreindl (Hagenberg) und Friedrich Pirklbauer-Eder (Windhaag bei Freistadt) für jeweils 100

Blutspenden, Klaus Jank aus Tragwein für 75 sowie Stefan Haider (Tragwein), Manfred Klampferer (Freistadt) und Gerhard Jagsch (Freistadt) für jeweils 50 Blutspenden.

Eine besondere Anerkennung für Verdienste um das Blutspendewesen erhielt Franz Wenigwieser von der Ortsstelle Bad Zell. Er zeichnete jahrzehntelang für die Organisation und Durchführung von Blutspendeaktionen in Bad Zell, Pierbach und Schönau verantwortlich. ■



LH Thomas Stelzer (r.), OÖRK-Vizepräsident Günter Mayr und Bezirksgeschäftsleiter Gerald Roth (v. l.) mit den sieben Geehrten aus Freistadt Foto: Peter Mayr/Land OÖ



Die Übung lockte auch zahlreiche Zuschauer zum Sägewerk. Foto: JasminPreslmayr

ÜBUNGSSZENARIO

Brand im Sägewerk

UNTERWEISSENBACH. Mehr als 200 Einsatzkräfte übten bei der großen Bezirksübung „EXIT! 2026 – Brennpunkt Sägewerk“ den Ernstfall. Schauplatz der von Samuel Diesenreither und Robert Rogner von der Rotkreuz-Ortsstelle Unterweissenbach organisierten Übung war die Eventlocation Sägewerk. Im Mittelpunkt stand die Rettung und Versorgung zahlreicher Verletzter. Gleichzeitig wurden die Einsatz-

koordination und Kommunikation zwischen den Einsatzorganisationen trainiert. 68 Sanitäter, zwei Leistungsstellen-Disponenten, 123 Feuerwehrmitglieder aus neun Feuerwehren, fünf Ärzte sowie ein Team der Polizei standen im Einsatz. Für realistische Darstellung sorgten 66 Figurantensowie rund 30 Helfer. Die Bilanz: wertvolle Erkenntnisse, um Abläufe und Zusammenarbeit weiter zu verbessern. ■

Hol dir das Mühlviertel aufs Handy

Entdecken. Sammeln. Profitieren.

- Veranstaltungen, Wege und Ausflugsziele auf einen Blick
- Stoana sammeln
- Vorteile in der Region nutzen
- Mühlviertel neu erleben



Jetzt App downloaden und losstarten.



FEUERWEHRLAGER

Fünf Kinder bei Explosion verletzt

SANKT OSWALD. Ein schwerer Zwischenfall überschattete am Wochenende ein Trainingslager der Freiwilligen Feuerwehr Guggenberg (Bezirk Vöcklabruck). Bei einer Explosion an einer Feuerstelle wurden fünf Kinder und Jugendliche verletzt. Ermittler vermuten ein Kriegsrelikt als Auslöser.

Was für die 21 Teilnehmer des Kinder- und Jugendlagers als gemeinsames Wochenende mit Spiel, Training und Kameradschaft gedacht war, endete am Samstagabend abrupt. Während eines Lagerfeuers auf dem Gelände einer Jugendherberge kam es zu einer Explosion.

Fünf Kinder und Jugendliche im Alter zwischen zehn und 14 Jahren hielten sich zu diesem Zeitpunkt gemeinsam mit zwei Be-



Rund um die Explosionsstelle bei der Jugendherberge wurde Platzverbot verhängt.

treuern an der Feuerstelle auf. Die übrigen Teilnehmer befanden sich laut Feuerwehr in der Unterkunft oder am Trainingsgelände.

Wie die OÖ Nachrichten berichten, ereignete sich der Vorfall laut Feuerwehrkommandant Georg Hausleitner gegen 20 Uhr. Augenzeugen berichteten von einem lauten Knall, einer Stichflamme und einer aufgewirbelten Aschewolke. Durch die Explosion entstand ein beachtlicher Krater,

mehrere Steine wurden weggeschleudert. Die vier Mädchen und ein Bub wurden mit leichten Verbrennungen ins Kepler-Uniklinikum in Linz eingeliefert, konnten aber noch am selben Abend entlassen werden.

Nach ersten Erkenntnissen der Polizei dürfte sich unter der Feuerstelle ein Sprengkörper befunden haben. In unmittelbarer Nähe entdeckten Ermittler knapp unter der Erdoberfläche eine intakte

Gewehrgranate. Zur Untersuchung wurden Spezialisten der Polizei, der Entschärfungsdienst sowie der Entminungsdienst des Bundesheeres hinzugezogen. Mitglieder der örtlichen Feuerwehr sicherten den Bereich rund um die Feuerstelle ab. Das Trainingslager wird seit rund zehn Jahren regelmäßig an derselben Jugendherberge veranstaltet. Auch die Feuerstelle sei bereits häufig genutzt worden.

Die Ermittler gehen derzeit davon aus, dass die Kriegsrelikte nicht seit Jahrzehnten an dieser Stelle vergraben waren. Ermittelt wird jetzt, wie die Sprengkörper unter die Feuerstelle gelangten. Für Bezirkshauptfrau Andrea Wildberger ist entscheidend, die Hintergründe rasch aufzuklären. Sie zeigte sich erleichtert, dass niemand schwer verletzt wurde. ■

GASTRO-BETRIEBE

Pächtersuche

BEZIRK FREISTADT. Noch nicht von Erfolg gekrönt war die Suche nach neuen Pächtern für den Kaltenbergerhof (Urkräftdorf Kaltenberg). „Die Voraussetzungen sind bestens, der Gastronomiebetrieb ist voll eingerichtet, ein neuer Wirt kann ohne große Veränderungen sofort anfangen“, betont Besitzerin Katja Reisinger-Huber. Kaltenberg sei auch als Ausflugsort für Gäste sehr attraktiv.

Ein neuer Pächter gesucht wird auch ab Oktober 2026 für die Gastronomie im Bad Zeller Freizeitzentrum Arena und für den Gastronomiebetrieb im Kulturhaus Bruckmühle (Pregarten). Das dortige Gasthaus ist derzeit bis auf Weiteres geschlossen, bei Veranstaltungen betreut Caterer Philipp Haneder mit seinem Team vom Stadtcafé in Pregarten die Gäste. ■

STELLUNGNAHMEN BIS JUNI

Windpark Sandl geht in entscheidende UVP-Phase

SANDL. In den kommenden Tagen wird der geplante Windpark in Sandl im Rahmen des Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahrens öffentlich bekannt gemacht. Das bedeutet, dass die Projektunterlagen veröffentlicht werden und die Bürger transparent Einsicht nehmen können.

Bis Mitte Juni liegen die Unterlagen in Sandl, Rainbach und Grünbach und bei der UVP-Behörde öffentlich auf, weiters werden sie auf der Website des Landes OÖ veröffentlicht. Jede Person kann innerhalb dieser Frist eine schriftliche Stellungnahme abgeben. Nach Ende der öffentlichen Auflage werden die Stel-



Bis Juni kann zum Windkraftprojekt Sandl Stellung genommen werden.

Foto: Massimo Cavallo/Adobe Stock

lungnahmen eingehend geprüft und eine mündliche Verhandlung angesetzt, erklärt Umweltlandesrat Stefan Kaineder (Grüne). Das Projekt in Sandl zählt zu den ersten Windkraftvorhaben, die im Rahmen eines UVP-Verfahrens in Oberösterreich geprüft werden

und stellt damit für Landesrat Kaineder einen Meilenstein für die Energiewende in Oberösterreich dar. Mit 19 geplanten Windrädern ist dieses Projekt das größte und wichtigste Windkraftvorhaben in OÖ. Das Investitionsvolumen beträgt rund 260 Millionen Euro und mit einer Stromproduktion für 125.000 Haushalte soll der Windpark Klimaschutz, Versorgungssicherheit und Wertschöpfung in eine strukturschwache Region bringen. Gegner des Projekts sind Teile der Bevölkerung, die sich in einer Bürgerinitiative artikulieren; auch die FPÖ spricht sich klar gegen das Projekt aus. Jüngst hatte es auch aus Tschechien Kritik am geplanten Windpark an der Grenze gegeben. ■

ENERGIE – BAD – HEIZUNG



THUMFARTH

... sorgt für Ihr Wohlbefinden.

4264 Grünbach, Schlag 18
079 42 / 74164
www.thumfarth.at



ANZEIGE

30 Jahre

THUMFARTH GMBH

NUR IM MAI

30% RABATT*

***Rabatt gültig auf alle Heizkessel, Wärmepumpen und Pufferspeicher der Firmen Windhager, Ochsner und Fröling!**

(Abzug vom Listenpreis exkl. MWST, keine weiteren Nachlässe möglich)

Kesseltausch 2026

Ein-/Zweifamilienhaus/Reihenhaus

Allgemeines in Kürze:

Gefördert wird der Ersatz eines fossilen Heizungssystems durch eine klimafreundliche Technologie im privaten Wohnbau. Einen Antrag können ausschließlich Privatpersonen stellen.

Anträge und Registrierungen können so lange eingereicht werden, wie Budgetmittel vorhanden sind, längstens jedoch bis zum 31.12.2026.

Details: www.sanierungsoffensive.gv.at/kesseltausch/ein-zweifamilienhaus-oder-reihenhaus



REINTESTES HEIZEN

Der neue Maßstab für saubere Wärme

windhager
BEST HEATING TECHNOLOGY



windhager.com

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

FREISTADT



TODESFALL: Pascha Lwowitsch Raffaseder verstarb im Alter von 79 Jahren. Foto: privat

GRÜNBACH



GEBURT: Gwendolyn, Eltern: Julia und Simon Eibensteiner-Himmelbauer. Foto: BabySmile

KEFERMARKT

GEBURTSTAG: Ludwig Lengauer (97)
HOCHZEITSJUBILÄUM: Monika und Erich Lehner - 40 Jahre

KÖNIGSWIESEN



TODESFALL: Johann Haider verstarb im 91. Lebensjahr. Foto: privat

LASBERG



GEBURT: Michael, Eltern: Verena und Stefan Wiesinger. Foto: privat

GEBURTEN: Emil, Eltern: Carina und Gerald Jahn
Livia, Eltern: Carina Manzenreiter und Lukas Prüller

GEBURTSTAGE: Brunhilde Raab (70), **Elisabeth Lindner** (95)

DIAMANTENE HOCHZEIT: Maria Franziska und Johann Hackl

LANGSCHLAG

GEBURTSTAGE: Gerald Braitenberg-Zennberg (85), **Theresia Zwölfer** (80), **Anna Renate Schabes** (75), **Alois Kernstock** (70), **Josef Rentenberger** (70)

PREGARTEN



TODESFALL: Walter Karlinger verstarb im 81. Lebensjahr. Foto: privat



TODESFALL: Eleonora Riernöböl verstarb im 89. Lebensjahr. Foto: privat

RAINBACH



TODESFALL: Gertraud Klopf verstarb im 84. Lebensjahr. Foto: privat



TODESFALL: Josef Reindl verstarb im 93. Lebensjahr. Foto: privat

UNTERWEISSENBACH



GEBURTSTAG: Richard Pöcksteiner (85). Foto: privat



GOLDENE HOCHZEIT: Maria und Johann Etlstorfer. Foto: privat



TODESFALL: Karl Fichtinger verstarb im 87. Lebensjahr. Foto: privat

WARTBERG

GEBURT: Lara Sophia, Eltern: Sonja und Oliver Pils

INGETRAGENE PARTNERSCHAFT: Ursula Grurl und Reinhold Osterkorn



GOLDENE HOCHZEIT: Maria und Johann Bodingbauer. Foto: privat

TODESFALL: Adolf Schöngibl verstarb im Alter von 86 Jahren.



TODESFALL: Gerhard Kathofer verstarb im Alter von 63 Jahren. Foto: privat



TODESFALL: Reinhard Rammer verstarb im Alter von 50 Jahren. Foto: privat



TODESFALL: Otto Primetzhofner verstarb im Alter von 72 Jahren. Foto: privat


Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik!

Bitte um Zusendung an: tips-freistadt@tips.at


Hoffnung Wasserstoff OÖ/BILBAO. Das Baskenland im Norden Spaniens als Vorreiter für Energietechnologien war Ziel einer Delegationsreise rund um Energielandesrat Markus Achleitner (ÖVP), Energie AG-CEO Leonhard Schitter sowie Robert Tichler, Geschäftsführer des Energieinstituts an der JKU. Die Voraussetzungen, um die Energiewende zu bewältigen, sind ähnlich. Die Zukunftshoffnung für Speicherung wird im Baskenland wie in Oberösterreich in Wasserstoff gesehen. Oberösterreich brauche den Vergleich anhand der laufenden Initiativen aber nicht zu scheuen, so das Resümee der Experten.




Foto: Tips/ks

Alle Inhalte zum Thema 

Causa Finanzamt: Urteile OÖ. In der „Postenschacher-Affäre“ um ÖVP-Klubobmann August Wöginger wurde am Montag am Landesgericht Linz das Urteil erwartet. Wöginger und zwei Finanzbeamten wurde vorgeworfen, einem VP-Bürgermeister im Jahr 2017 den Vorstandsposten des Finanzamtes Braunau verschafft zu haben. Das Urteil stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest und ist auf tips.at nachzulesen.

Alle Inhalte zum Thema 

Flughafen Linz: Nahtlose Umstiege über Frankfurt OÖ. Verbesserung am Flughafen Linz: Ab sofort ist über das Drehkreuz Frankfurt bei Lufthansa-Anbindungen zu internationalen Zielen eine Durchbuchung mit einer Bordkarte möglich. Die dänische Fluggesellschaft DAT und die Lufthansa Group haben ein Code-Share Agreement vereinbart. Das Gepäck wird durchgecheckt.

Alle Inhalte zum Thema 

HELFI-LANDESBEWERB

Ex aequo-Sieg

KÖNIGSWIESEN/KLAM. Den Sieg mit voller Punktezahl beim 21. Helfi-Landesbewerb in Erster Hilfe holten das Team „144 Profis“ der Volksschule Königswiesen und die Volksschule Klam (Bezirk Perg). Mehr darüber in der nächsten Tips-Ausgabe. ■

Sympathicus 2026 - Landeswahl
Tips sucht die sympathischste Gemeinde Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt) **bis spätestens 26. Mai, 10 Uhr** ausschließlich per Post oder persönliche Abgabe Montag - Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr und Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz**

GEMEINDE, PLZ*:
 (für die Statutarstädte Linz, Wels, Steyr: Stadtteil)

Für die Gewinnspiel-Teilnahme:**

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
 **Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von Starmovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



BREITBANDAUSBAU

„Die lokale Wertschöpfung ist sehr hoch“

LINZ/OÖ. Der Glasfaserausbau in Oberösterreich hat in den vergangenen Jahren deutlich an Tempo gewonnen. Markus Fellhofer, Prokurist der BBOÖ Breitband Oberösterreich GmbH, zieht eine positive Zwischenbilanz, warnt jedoch davor, den Ausbau jetzt zu bremsen. Auch lokale Gewerke würden vom Ausbau profitieren.



Markus Fellhofer, BBOÖ Breitband Oberösterreich GmbH Foto: Sabine Kneidinger

Rund 80 Prozent aller Haushalte können auf Glasfaser oder leistungsfähige Kabelnetze zugreifen. Vor allem durch Bundes- und Landesförderungen wurde der Ausbau stark vorangetrieben. Während der Bund große Projekte unterstützt, springt das Land bei kleineren, schlecht versorgten Gebieten ein. Ziel ist es, sogenannte weiße Flecken zu schließen und auch abgelegene Regionen anzubinden. Eine Stärke

Oberösterreichs liegt laut Markus Fellhofer in der Vielzahl an Betreibern. Für Bürger ist der Ausbaufortschritt online einsehbar. Über die Plattform breitbandatlas.gv.at kann die eigene Adresse geprüft werden. Dort wird sichtbar, welche Infrastruktur vorhanden ist und welcher Anbieter zuständig ist. Glasfaser bringt neben hoher Geschwindigkeit vor allem Stabilität und Zukunftssicherheit. „Es bringt mir nichts, wenn ich ein

schnelles Auto habe, das aber alle 100 Kilometer stehen bleibt“, vergleicht Fellhofer, „und das ist es, was die Leute aufregt: Wenn man eine Videokonferenz hat oder ein YouTube-Video schaut und es fällt in einer Stunde für eine Minute aus, dann ärgert einen diese Minute.“ Symmetrische Bandbreiten ermöglichen gleich schnellen Upload und Download. Zudem bleibe die Leistung unabhängig von der Nutzung durch Nachbarn konstant. Auch die geringe Verzögerung bei der Datenübertragung sei ein wesentlicher Vorteil.

Steigender Bedarf

Der Bedarf ist in den vergangenen Jahren stark gestiegen. Homeoffice, Streaming und Smart-Home-Anwendungen erhöhen die Anforderungen kontinuierlich. Gleichzeitig wächst die Zahl der

Geräte pro Haushalt deutlich. Herausforderungen bestehen vor allem in der Wirtschaftlichkeit des Ausbaus, die „egal ob mit oder ohne Förderung“ gegeben sein muss.

Lokale Wertschöpfung

„Genehmigungsverfahren dauern, aber wenn man lokal ist, so wie wir, und mit den Gemeinden das Gespräch sucht, findet man eigentlich immer eine Lösung“, sagt Fellhofer. Wichtig sei, dass die Bürger ihr Interesse aktiv melden. Denn je größer die Nachfrage, desto eher werden Projekte umgesetzt. Vom Ausbau profitieren die lokalen Gewerke vor Ort, wie Planer oder Tiefbauer. „Die lokale Wertschöpfung ist sehr hoch“, betont Fellhofer. ■

Prüfung der Adresse und Interessensbekundung hinterlassen: bbooe.at und breitbandatlas.gv.at

Gartenbau Eder hat alles für die schönsten Gärten

Wir lauschen ein Gespräch am Gartenzaun:

Frau H.: Hallo ihr beiden, schön, dass wir uns treffen!

Frau M.: Hallo!

Frau B.: Grüß euch!

Frau M. zu Frau H.: Sag einmal, wie machst du das immer, dass du so einen schönen Garten hast?

Frau H.: Ja, ganz einfach, ich kaufe mir meine Pflanzen bei der Gärtnerei Eder bei der Neustadt. Dort bekomme ich alles, was ich möchte und wenn mir etwas nicht klar ist, frag ich einfach die Chefin, einen Dünger gibt sie mir auch immer mit, ich setz die Pflanzen zu Haus ein, ein bisserl gießen und fertig.

Frau B.: Ich habe mir im Vorjahr die Blumen für mein Blumenbeet im Garten-Center gekauft, natürlich sind mir einige eingegangen, wie ich wieder hingekommen bin, um nachzukaufen hieß es nur lapidar, die sind alle für heuer schon ausverkauft.



Foto: Chat Gpt

Frau M.: Ich kaufte im Vorjahr beim Baumarkt und mir ging es ähnlich und Beratung haben die überhaupt keine, nur ein paar Schildchen mit lateinischen Namen.

Frau H.: Das passiert mir beim Gartenbau Eder nicht, da ist alles schön beschriftet, du bekommst Mitte Juni noch fast alles und so teuer ist es dort auch nicht – im Gegenteil.

Frau B.: Wo fährst du da immer hin?

Frau H.: Zum Eder bei der Neustadt, ich schlag euch vor, da fahren wir heuer einfach gemeinsam hin. Anzeige

GARTENBAU
EDER
bei der Neustadt

Netzberg 25, Pregarten

Wir haben die passende Jacke für Dich!

In Deiner Kragenweite für viele verschiedene Aufgaben.

Freiwillig im Roten Kreuz:
MELDE DICH JETZT!

0732 / 7644-157

www.passende-jacke.at



Mit Unterstützung von



LAND
OBERÖSTERREICH



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

LAND OBERÖSTERREICH

Vorbild für andere als Leistungsbeweis

LINZ/OÖ. Der Florianitag am vergangenen Montag lenkte den Blick auf den Landespatron und die Bedeutung von Schutz, Verantwortung und Solidarität. Landeshauptmann Thomas Stelzer (ÖVP) betont die Bedeutung eines breiten Sicherheits- und Sozialsystems sowie das Zusammenspiel von Staat und Ehrenamt in Oberösterreich.



LH Thomas Stelzer (ÖVP) Foto: Peter C. Mayr

Der Heilige Florian als Landespatron steht für Werte wie Schutz, Verantwortung und Solidarität. Im Gespräch mit Tips unterstreicht Landeshauptmann Thomas Stelzer den aktuellen Bezug des Landes zum Schutzpatron: „Jeder von uns kennt Situationen, in denen man sich denkt, das kann ich jetzt selbst nicht mehr machen. Da muss ich auf etwas oder jemanden vertrauen.“ Oberösterreich verfüge über ein breites Sicherheits- und So-

zialsystem, das sowohl auf staatlichen Strukturen als auch auf ehrenamtlichem Engagement basiert. Dieses Zusammenspiel sei entscheidend, das System der Ehrenamtlichkeit dürfe jedoch nicht überstrapaziert werden. Der Staat müsse dort eingreifen, wo Einzelne oder Freiwillige an ihre Grenzen stoßen. Ziel sei es, den Menschen möglichst viel Selbstbestimmung und Eigenverantwor-

tung zu ermöglichen und gleichzeitig ein soziales Netz bereitzustellen, um Solidarität für jene zu beweisen, die Hilfe benötigen.

Spielraum für Investitionen

In wirtschaftlichen Fragen ist der Landeschef stolz, den Haushalt als einziges Bundesland „in Ordnung zu haben“. Oberösterreich profitiere davon, finanziell in der Lage zu sein, gerade in Krisenzeiten gezielt investieren zu können, und liege in vielen Bereichen vorne: „Vorbild für andere zu sein, ist aus meiner Sicht ein schöner Leistungsbeweis“, sagt Stelzer. Auch die KI Exzellenzstrategie werde bereits in die Praxis umgesetzt. Bei den vom Bund im Rahmen des Doppelbudgets 2027/28 vorgestellten Maßnahmen sei das letzte Wort noch nicht gesprochen, etwa bei der im Raum stehenden Beschneidung kleiner Pensionen.

Parteiinterne Zustimmung

Das Wahlergebnis am ÖVP-Landesparteitag – 99,6 Prozent der Delegierten wählten ihn erneut zum Parteichef – interpretiert Stelzer als Vertrauensbeweis und versteht damit auch eine Erwartungshaltung für die Zukunft. Persönlich führt er den Rückhalt in seiner Partei vor allem auf seinen ernsthaften und klaren Politikstil zurück: „Die Leute können sich darauf verlassen, dass ich jeden Tag sehr ernsthaft und ohne Schaumschlagerei versuche, zu entscheiden. Ich versuche, die Dinge klar und ehrlich anzusprechen.“ Mit Blick auf politikverdrossene Menschen und die anstehenden Wahlen im nächsten Jahr unterstreicht er die Bedeutung des demokratischen Systems als Grundlage für Freiheit. Zu wählen sei essenziell, auch wenn man mit einzelnen Entscheidungen nicht einverstanden sei. ■

PFERDESPRACHE E.U.

Ganzheitliche Betreuung für Pferd und Mensch



ST. OSWALD. Mit Pferdesprache e.U. hat Susanne Baumgartner im Raum Freistadt ein Angebot geschaffen, das fundierte Hufbearbeitung mit einfühlsamem Pferdetraining verbindet. Im Mittelpunkt steht dabei stets das Wohl des Pferdes – individuell, respektvoll und fachlich auf dem neuesten Stand.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Hufbearbeitung und der Unterstützung mit modernen Klebebeschlägen. Diese stellen eine schonende Alternative zum klassischen Beschlag dar und eignen sich ideal für sensible Hufe oder spezielle Anforderungen. Pferdebesitzer profitieren von einer flexiblen, pferdefreundlichen Lösung, die



Susanne Baumgartner Foto: Viktoria Haider

Stabilität und Komfort vereint – direkt vor Ort im Bezirk Freistadt und Umgebung.

Darüber hinaus unterstützt Susanne Baumgartner gezielt im Training: Ob Jungpferde, die behutsam an ihre Aufgaben herangeführt werden, oder sogenannte Problempferde – hier wird mit viel Geduld, Verständnis und klarer Kommunikation gearbeitet. Auch Verladetraining zählt zum Angebot und hilft, stressfreie Abläufe im Alltag zu etablieren, wobei ein spezielles Service in Zusammenarbeit mit Gusenbauer Pferdetransporte möglich ist – ein eigener Hänger ist hierbei nicht erforderlich. Die Kombination aus handwerklichem Können und feinem Gespür für Pferdeverhalten macht Susanne zu einem verlässlichen Partner für Pferdebesitzer, die Wert auf nachhaltige Lösungen legen. Ziel

ist es, eine vertrauensvolle Basis zwischen Mensch und Pferd zu schaffen – für mehr Sicherheit, Gesundheit und Harmonie im täglichen Umgang. ■ Anzeige

Weitere Informationen unter:

www.pferdesprache.at

Mag. Susanne Baumgartner MSc

Obermarreith 2

4271 St. Oswald

Tel.: 0660 5778998



SYMPATHICUS-LANDESWAHL

Jetzt noch bis 26. Mai abstimmen

ÖÖ. Die Suche nach den beliebtesten Gemeinden Oberösterreichs geht in die entscheidende Phase: Bei der „Sympathicus“-Landeswahl stehen nun die Bezirkssieger zur Wahl – und jede Stimme zählt. Die Abstimmung läuft noch bis 26. Mai.

Seit 22. April läuft die Landeswahl, bei der die beliebtesten Gemeinden des Bundeslandes gegeneinander antreten. Ziel ist es, den Titel „Sympathicus 2026“ zu holen und damit zu zeigen, wie viel Herz und Gemeinschaft in den Regionen steckt. Auch Spar unterstützt die Initiative und hebt die Bedeutung regionaler Zusammenarbeit hervor: „Spar liefert beinahe in alle Winkel unseres Bundeslandes und sichert somit die Nahversorgung in der Region; eine gute Zusammenarbeit

mit den Gemeinden ist dabei die Basis – und hier zeigt sich Oberösterreich stets von seiner sympathischen Seite“, unterstreicht Paul Bacher, Geschäftsführer Spar-Oberösterreich.

2.000 Euro Hauptgewinn

Die drei bestplatzierten Gemeinden dürfen sich über Geldpreise von bis zu 2.000 Euro und Sach-



Paul Bacher, Geschäftsführer Spar-Oberösterreich

Foto: SPAR

preise wie Zipfer Urtyp der Brau Union, eine neue Sitzbank von Ziegler Metall sowie Buburuza-Eis freuen. Das Voting ist online auf tips.at möglich, zusätzlich können auch Stimmzettel aus der Printausgabe verwendet werden. Zudem wird im Rahmen der Wahl

der Futura Spezialaward vergeben. Damit werden besondere Projekte, die künstliche Intelligenz oder innovative digitale Technologien zur positiven Entwicklung der Gemeinden nutzen, ausgezeichnet. Mehr Infos unter www.tips.at/sympathicus ■

Sympathicus 2026 - Landeswahl

Tips sucht die sympathischste Gemeinde Oberösterreichs



STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)

bis spätestens 26. Mai, 10 Uhr ausschließlich per Post oder persönliche Abgabe Montag - Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr und Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

GEMEINDE, PLZ*:

(für die Statutarstädte Linz, Wels, Steyr: Stadtteil)

Für die Gewinnspiel-Teilnahme:**

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
 **Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von StarMovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



FREIBIER UND BRATWÜRSTEL

Zehn Jahre Pointner

UNTERWEISSENBACH. Das Unternehmen Orthopädie Pointner feiert am Freitag, 8. Mai, sein zehnjähriges Bestehen am Standort in der Almstraße 7.



Foto: Orthopädie Pointner

Orthopädie Pointner feiert Geburtstag!

Gegründet wurde der Betrieb im Jahr 2016 von Roman Pointner. Zu Beginn als Einmannbetrieb geführt, lag der Schwerpunkt auf der Herstellung von Einlagen und orthopädischen Schuhen. In den folgenden Jahren wurde das Angebot kontinuierlich erweitert. Heute umfasst das Sortiment neben klassischen Heil- und Hilfsmitteln auch eine breite Auswahl an Pantoffeln und Sandalen. Zudem engagiert sich das Unternehmen als regionaler Ausbildungsbetrieb und hat in den vergangenen zehn Jahren drei Lehrlinge im Bereich Orthopädienschuhtechnik ausgebildet. Einen wichtigen Entwicklungsschritt stellte die Eröffnung des neuen Firmengebäu-

des im Jahr 2024 dar. Auf rund 250 Quadratmetern wurden ein moderner Verkaufsraum, ein Anmessraum mit 3D-Vermessungstechnik sowie Werkstätten, Lager- und Personalräume geschaffen. Darüber hinaus betreibt Orthopädie Pointner einen eigenen Feuerwehrshop. Bekleidung und Zubehör für Einsatzkräfte bilden dabei ein zusätzliches Standbein des Unternehmens. Anlässlich des Jubiläums lädt das sechsköpfige Team die Bevölkerung herzlich zum Mitfeiern am 8. Mai ein. Neben Rabatten gibts auch Freibier und Bratwürstel. ■ Anzeige

ZWEI HOTELS, EIN ANGEBOT

Goldwiesen-Tour durchs Mühlviertel

FREISTADT/KÖNIGSWIESEN.

Mit der Goldwiesen-Tour präsentieren das Impuls Hotel Freigold und das Boutique Hotel Königwieserhof ein neues Rad-Package. Der Rundkurs verbindet die beiden Hotels mit zwei Etappen und Übernachtungen in beiden Häusern.

Start- und Endpunkt der Goldwiesen-Tour befinden sich wahlweise in Freistadt oder Königswiesen. Die Strecke kann in beide Richtungen gefahren werden. „Unsere Gäste starten mit dem Check-in und machen sich anschließend auf die erste Etappe der Goldwiesen-Tour“, sagt Alexander Hüttmannsberger, Hoteldirektor des Boutique Hotels Königwieserhof.

Die erste Etappe führt jeweils zum Partnerhotel. Dort erwarten



Alexander Hüttmannsberger (l.) und Dietmar Hehenberger präsentieren die Goldwiesen-Tour, die ihre beiden Mühlviertler Hotels verbindet.

Foto: Freigold

die Gäste ein Nachmittags-Snack, ein Abendessen sowie die Nutzung des Wellness- und Spabereichs. Am zweiten Tag führt die Strecke nach dem Frühstück zurück zum Ausgangspunkt. Im jeweiligen Starthotel ist eine weitere Übernachtung mit Kulinarik- und Wellnessangebot vorgesehen. „Die Goldwiesen-Tour ist ein Rad-Package für alle, die

nicht nur Rad fahren, sondern bewusst neue Eindrücke sammeln möchten“, sagt Dietmar Hehenberger vom Hotel Freigold in Freistadt.

Die Etappen wurden laut den Initiatoren gezielt für unterschiedliche Ansprüche konzipiert. Die Strecken eignen sich für Gravel-, Mountain- und E-Bikes ebenso wie für Rennräder. Dafür

stehen unterschiedliche Varianten zur Verfügung. Der Schwerpunkt liegt auf verkehrsarmen Routen mit Naturerlebnissen und Ausblicken auf das Mühlviertel und die umliegende Region. Für die Navigation können digitale Streckenpläne auf Fahrradcomputer oder Smartphones übertragen werden. Zusätzlich stehen videoüberwachte Fahrradabstellplätze, Waschmöglichkeiten, Werkzeug sowie nahe Fahrradwerkstätten zur Verfügung. Für die Buchung genügt eine Anfrage bei einem der beiden Hotels. Die weitere Organisation übernehmen die Betriebe gemeinsam. „Eine Buchung, zwei Gastgeber – ein solches Angebot gab es im Mühlviertel bisher noch nicht“, sind Alexander Hüttmannsberger und Dietmar Hehenberger überzeugt. ■



© AdobeStock/Wes

Denn wir setzen auf erneuerbare Energie und schaffen damit einen wesentlichen Beitrag zum Erreichen der Klimaziele 2050. Die **Thermische Bauteilaktivierung (TBA)** fördert durch ihre Speicherwirksamkeit den Einsatz dieser Energie für das Heizen und Kühlen vieler Gebäude. So einfach ist das.

MASSIV. NACHHALTIG. ÖKOLOGISCH.

Eine nachhaltige BAUZUKUNFT beginnt IMMER bei Ihrem Baumeister aus der Region.



DIREKTVERTRIEB

Erfolg braucht Macher

ÖÖ. Rund 170 Direktberater kamen zum Mittagstakt des ÖÖ Direktvertriebs in der WKO Oberösterreich zusammen – mit Offenheit, Energie und dem gemeinsamen Anspruch, weiterzukommen. Besonders eindrucksvoll: Erstmals zählt der Direktvertrieb in Oberösterreich über 5.000 aktive Mitglieder – ein klares Zeichen

für die steigende Relevanz und Dynamik dieses Wirtschaftszweigs. Ein besonders emotionales Moment war die Ehrung von 18 zertifizierten Direktberaterinnen. Hier wurde nicht nur Leistung ausgezeichnet – sondern Konsequenz, Durchhaltevermögen und der Wille, sich weiterzuentwickeln. ■ Anzeiger



Die glücklichen zertifizierten Direktberaterinnen

Foto: cityfoto.at/ SIMLINGER Wolfgang

KARIN STÜTZ

„Aufhören, wenn's am schönsten ist“

FREISTADT. 19 Jahre lang stand Karin Stütz an der Spitze der Ortsstelle Freistadt des Roten Kreuzes. Vor kurzem legte sie ihre Funktion in neue Hände. Tips hat die Freistädterin um ihre Bilanz gebeten.

Tips: 6.790 Tage, 162.960 Stunden, oder 9.777.600 Minuten haben Sie die Ortsstelle geleitet, wie Mitarbeiter ausgerechnet haben. Wie sind Sie zum Roten Kreuz gekommen?

Karin Stütz: Eigentlich wollte ich Krankenschwester werden, das hat sich aber nicht ergeben. Der Wunsch, Menschen zu helfen, ist aber immer da gewesen, daher bin ich 1994 dem Roten Kreuz beigetreten. Danach hat eines das andere ergeben, ich habe Ausbildungen absolviert und bin in den Ortsstellenausschuss gekommen.

Tips: Nach dem plötzlichen Tod von Ortsstellenleiter Siegmund Reibenberger haben Sie seine Nachfolge angetreten.

Stütz: Ja, ich habe ihn schon während seiner Krankheit unterstützt und bin 2007 Ortsstellenleiterin geworden. Es war ehrlich gestanden damals nicht einfach, als Frau beim



Karin Stütz (l.), Rotkreuz-Bezirksstellenleiterin BH Andrea Wildberger F: Stütz

Roten Kreuz eine Führungsposition auszuüben, das war damals in der Arbeitswelt noch gar nicht so üblich. Ich habe mich in der Rotkreuzwelt bewähren müssen und bin viermal wiedergewählt worden. Der Wunsch, dass ich weitermache, ist von den Mitarbeitern gekommen, das hat mich sehr gefreut.

Tips: Was waren Ihre größten Herausforderungen?

Stütz: Da fällt mir gleich die Eröffnung des Neubaus in der Zemannstraße 2002 ein. Eine große Herausforderung war es immer, die

Vorgaben vom Landesverband zu filtern und an die Mitarbeiter weiterzugeben. Ich habe meine Funktion immer sehr ernst genommen und viel Zeit für das Rote Kreuz aufgewendet, und das neben meiner Vollzeit-Beschäftigung beim AMS Freistadt. Zum Glück ist mir mein Arbeitgeber sehr entgegengekommen, auch meine Familie hat mich immer unterstützt. Daneben waren mir der Dienst als Sanitäterin und die Gespräche mit Mitarbeitern nach belastenden Einsätzen, SvE genannt, immer sehr wichtig.

Tips: Im Bezirk haben Sie SvE (Stressverarbeitung nach belastenden Einsätzen) ins Leben gerufen.

Stütz: Ja, Freistadt war bei den ersten Bezirken dabei. Mein Herz hängt daran, ich bleibe auch weiterhin Leiterin von SvE.

Tips: Was waren Ihre schwierigsten und was die schönsten Stunden beim Roten Kreuz?

Stütz: Die schwärzesten Stunden waren sicher die Todesfälle unserer beruflichen Mitarbeiter David Hostinar und Stefan Karlinger. Am schönsten habe ich immer die große Teilnehmerzahl bei Feiern oder

Ausflügen und den Zusammenhalt empfunden, auch wenn wir Großveranstaltungen wie den Frühshoppen oder die Verpflegung beim Freistädter Wandertag organisiert haben. Froh gemacht haben mich die positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung auf Einsätze, bei denen unsere Mitarbeiter mit Können und viel Einfühlungsvermögen aufgetreten sind. Aufhören soll man aber, wenn es am schönsten ist. ■

Karin Stütz trat dem Roten Kreuz 1994 bei und war seither in zahlreichen Funktionen tätig: als Rettungssanitäterin und Praxisanleiterin (bis 2021), Zugskommandantin, Mitglied des Ortsstellenausschusses (seit 1996), Ortsstellenleiter-Stv. (2001 bis 2007) und schließlich Ortsstellenleiterin seit September 2007. Darüber hinaus engagiert sie sich als SvE-Peer (seit 1999), im Bezirksstellenausschuss, als Bezirksreferentin für freiwillige Mitarbeiter (1999 – 2016) sowie im Bezirksrettungskommando (S7). Stütz ist Trägerin zahlreicher Auszeichnungen (u. a. Dr. Hans Luda-Preis, Humanitätsmedaille, Bundesehrenzeichen). Zur neuen Leiterin der Ortsstelle Freistadt mit ihren rund 340 freiwilligen und 12 beruflichen Mitarbeitern wurde **Nicole Feilmaier** gewählt. Mehr darüber gibt es auf www.tips.at/n/721622 zu lesen.



WATERWAVE SPAS®

WATERWAVE SPAS JETZT NEU IN LINZ!

WHIRLPOOL. | SWIMSPA. | SAUNA.

-30%
AUF ALLE
WHIRLPOOLS
& SWIMSPAS

GROSSE NEUERÖFFNUNG 13. BIS 16. MAI

Die ersten **10 KÄUFER** erhalten mit diesem Abschnitt zu **JEDEM Pool 5 Jahre Garantie, Lieferung & Inbetriebnahme GRATIS** dazu!

Donaufeld Center | Freistädterstraße 400 - 4040 Linz | **Mi-Fr: 10-18 Uhr & Sa: 10-15 Uhr** | Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Fest am 14. Mai Foto: Diakoniewerk/M. Lauringer

AUF DEM BAUERNMARKT

Junge Bühne für Talente

FREISTADT/MÜHLVIERTEL.

Eine Belebung der jugendlichen Art soll der Freistädter Bauernmarkt erfahren. Junge Talente aus dem Mühlviertel sind eingeladen, sich zu präsentieren und Erfahrungen für größere Bühnen zu sammeln.



Junge Talente aller Art, bitte melden!

Foto: luzulee/Adobe Stock

DIAKONIEFEST Vielfalt feiern

GALLNEUKIRCHEN. Das Diakoniewerk lädt am Donnerstag, 14. Mai, ab 9.30 Uhr zum Diakoniefest nach Gallneukirchen ein. Das ist ein buntes Fest für alle, bei dem Musik, Begegnung und Inklusion im Mittelpunkt stehen. Am Programm stehen etwa Gottesdienst, Musik, Standmarkt, Straßenkunst, Spiel und Bewegung wie Kulinarik. Das traditionelle Fest schafft Raum für Begegnung zwischen Menschen mit und ohne Behinderungen. Infos: www.diakoniewerk.at

Ob Instrumentalmusik, Gesang, Literatur, Theater, Handwerk, Mode, Kulinarik oder Sport: Junge Menschen, die gerne auf der Bühne stehen und ihr Können und ihre Leidenschaft präsentieren möchten, sind auf dem Freistädter Bauernmarkt willkommen. Die „Junge Bühne Mühlviertel“ steht aber auch ehrenamtlich Engagierten in Vereinen und Organisationen offen. „Ob Feuerwehr, Pfadfinder, Rotes Kreuz oder andere Organisationen, auch Jugendgruppen

sind auf der Jungen Bühne Mühlviertel herzlich willkommen, über ihre Passion zu berichten“, erklärt Initiator Hannes Röblreiter. Der Startschuss fällt am Samstag, 23. Mai, von 9.30 bis 12 Uhr auf dem Freistädter Hauptplatz. Interessierte Talente und Gruppen melden sich bei Hannes Röblreiter unter der Adresse (jungebuehne4@gmail.com oder 0664 4321803 für ihren Auftritt an. Aus den Meldungen

wird ein buntes, interessantes Programm zusammengestellt. Mit an Bord ist nicht nur der Verein Bauernmarkt, sondern auch das Stadtmarketing, der Blasmusikverband, die Landesmusikschule, verschiedene Schulen, die Pfarre, die Local-Bühne, das Freie Radio Freistadt und viele mehr. Jährlicher Höhepunkt für alle Mitwirkenden soll das Fest Jugend Aktiv im Herbst in der Messehalle Freistadt werden.



Lehrlings-Sieg Stolz auf seinen Lehrling Lukas Stütz aus St. Oswald ist das Autohaus Feichtmayr in Freistadt und St. Oswald. Der Lehrling im dritten Lehrjahr im Lehrberuf KFZ-Techniker für Hochvolt erreichte bei den OÖ. Landesmeisterschaften der KFZ-Techniker in Linz den 1. Platz. In seiner Ausbildung spezialisiert er sich auf die Wartung, Diagnose und Reparatur von Elektro- und Hybridfahrzeugen. Die Daumen für die Staatsmeisterschaft im September sind gedrückt! F: Cityfoto

HUSQVARNA AUTOMOWER

Modernste Technik mit Fachberatung

UNTERWEISSENBACH. Der KERN DER LANDTECHNIK – der Partner für Husqvarna Automower!

Dank der langjährigen Erfahrung findet Martin Holzmann-Kern die ideale Lösung für die Rasenpflege! „Entscheiden Sie sich für eines der neuesten Automower Modelle mit KI-gestützter Erkennungstechnologie und schützen Sie so alles, was sich außer Ihnen noch im Garten tummelt. Natürlich finden Sie beim KERN auch Akkugeräte von Husqvarna ebenso wie benzinbetriebene Aufsitzmäher und: selbstverständlich Service und Reparatur in der Fachwerkstatt! Nutzen Sie jetzt noch bis 31. Mai den Eintausch-Bonus für Ihren alten Mähroboter“, so Holzmann-Kern.



Martin Holzmann-Kern

Foto: Kern

Kern der Landtechnik e.U.
Mötlas 4
4273 Unterweißenbach
Tel.: 0676 6892160
martin@derkern.at
www.derkern.at



JUBILÄUMSFEIER

Lumi's Alm feiert ersten Geburtstag

MÖNCHDORF. Ihr einjähriges Bestehen unter ihrem neuen Namen begeht „Lumi's Alm“ am Sonntag, 17. Mai, mit einem Frühschoppen.

Passend zum Jubiläum hat die Mönchdorfer Gaststätte mit ihren bewährten Betreibern, Maria und Hans Lumetsberger, auch wieder in die Buffet-Saison gestartet. Der Wintergarten ist bereits geöffnet, damit kehrt das beliebte Kistenbrat-Buffer zurück. Die Gäste erwartet ein klassisches Angebot mit zweierlei Suppen (einer klaren Rindsuppe samt Einlage sowie einer Cremesuppe). Serviert werden Kistenbrat vom Schopf und Bauch mit geriebenen Knödeln, Semmelknödeln, Erdäpfeln, warmem Krautsalat und Bratlsaft. Das Buffet kann beliebig oft besucht



Wem da nicht das Wasser im Mund zusammenläuft!

Fotos: Lumi's Alm

werden. Zusätzlich gibt es jeden Sonntag und Dienstag eine kleine Karte mit Hausmannskost. Angeboten werden unter anderem Putenschnitzel, Fleischknödel, Spinatknödel, Salate mit Putenstreifen oder Kaspressknödeln, Fleckerlspeis und Käse-spätzle.

Auch die Mehlspeisen orientieren sich an der traditionellen Kü-

che. Auf der Karte stehen unter anderem Marias berühmte Som-lauer Nockerl, Eispalatschinken, besoffener Kapuziner, Eismohr und Bauernkrapfen.

Ergänzt wird das Angebot durch klassische Jausengerichte wie Brettljause, Kistenbratljause, saures Kistenbrat, Topfen- oder Erdäpfelkäsbrod sowie Bratlbrot. Beim Frühschoppen am Sonntag, 17. Mai, steht vor allem das Kistenbrat-Buffer im Mittelpunkt. Bei den Mehlspeisen werden neben Somlauer Nockerln unwiderstehliche Schnitten und Torten angeboten.

Derzeit wird auch der Spielplatz erweitert. Damit und mit den beliebten Kutschenfahrten möchte sich „Lumi's Alm“ künftig noch stärker als attraktives Ausflugsziel für Familien positionieren. ■

Anzeige



Lumi's Alm: Hier ist gut einkehren!

Tips und „Lumi's Alm“ ver-lösen zum einjährigen Jubiläum online drei verschiedene Preise auf www.tips.at (Gewinnspiele):

1. Gutschein für zwei Personen fürs Kistenbrat-Buffer inkl. Getränk
2. Gutschein für eine Kutschenfahrt im Wert von 100 Euro
3. Gutschein für eine Brettljause für zwei Personen inkl. Getränk

TOTALABVERKAUF

Edelheiß
OUTLET

- 50 %
auf alles

ab 15.5.

Edelheiß Outlet, Betriebsstraße 11, 4213 Unterweikersdorf, Tel.: 07235 50 159
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 9 bis 18 Uhr, Samstag: 9 bis 13 Uhr
Wir schließen das Outlet: Totalabverkauf. Gilt ab 15.5.2026. Nur im Outlet.

KZ MAUTHAUSEN

Befreiungsfeier

MAUTHAUSEN. Zur Internationalen Gedenk- und Befreiungsfeier in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen lädt das Mauthausen Komitee Österreich am Sonntag, 11. Mai, um 11 Uhr ein. Das diesjährige Thema ist „Täter und Täterinnen im Nationalsozialismus“. Auch dieses Jahr beginnt die Internationale Befreiungsfeier mit einem Gedenkzug mit unbegrenzter Teilnehmerzahl. An der Spitze des Gedenkzugs stehen Schüler der Mittelschule Mauthausen sowie Zeitzeugen und KZ-Überlebende. Nach der Kranzniederlegung findet die Befreiungsfeier auf dem ehemaligen Appellplatz statt. Die Feier wird von den Schauspielerinnen Mercedes Echerer und Konstanze Breitebner mehrsprachig begleitet und von Sabine Zeller in österreichische Gebärdensprache übersetzt. ■

SAMMELLEIDENSCHAFT

Historische Ansichtskarten

GALLNEUKIRCHEN/MÜHL-VIERTEL. Historische Ansichtskarten aus dem unteren Mühlviertel stehen im Mittelpunkt einer Ausstellung im evangelischen Pfarrhaus in Gallneukirchen. Die Schau lädt zu einer Reise in vergangene Zeiten ein und zeigt, wie Orte und Landschaften früher ausgesehen haben.

Im Zeitalter von Digitalisierung und Globalisierung wirkt die klassische Ansichtskarte heute beinahe wie ein Relikt. Einst war sie jedoch ein weit verbreitetes Kommunikationsmittel und ein wichtiges Massenmedium. Genau diese Entwicklung greift die Ausstellung auf und präsentiert eine Vielzahl an Karten aus der Region. Initiiert wurde die Ausstellung von Pfarrer Günter



Die Ausstellungsinitiatoren Günter Wagner (l.) und Erwin Doppler

Foto: Helmut Bayrhammer

Wagner, einem leidenschaftlichen Sammler historischer Ansichtskarten, gemeinsam mit Erwin Doppler. Das Gebiet der Evangelischen Pfarrgemeinde

Gallneukirchen umfasst rund 1.200 Quadratkilometer und erstreckt sich über 39 Gemeinden. Aus all diesen Orten wurden historische Ansichtskarten zusammengetragen, die nun einen umfassenden Einblick in die Vergangenheit geben. Zu sehen sind alte Ortsansichten, markante Gebäude sowie Landschaftsbilder aus unterschiedlichen Epochen.

Die Ausstellung lädt dazu ein, vertraute Orte aus einer neuen Perspektive zu entdecken und in die Geschichte der Region einzutauchen.

Die Ausstellung ist bis Donnerstag, 29. Mai, im evangelischen Pfarrhaus, Hauptstraße 1, zu sehen. Öffnungszeiten sind Dienstag und Donnerstag von 8 bis 11.30 Uhr sowie Freitag von 15 bis 18 Uhr. ■

BAUERNMARKT BRUCKMÜHLE

Neue Mitglieder willkommen

PREGARTEN. Bei der Jahreshauptversammlung des Vereins Bauernmarkt Bruckmühle standen die Neuwahl des Vorstandes sowie die Planung des kommenden Vereinsjahres im Mittelpunkt.

Obmann Karl Josef Hametner begrüßte zahlreiche Vereinsmitglieder sowie Bürgermeister Fritz Robeischl, Dieser leitete die Neuwahlen, bei denen der Vorstand einstimmig bestätigt wurde: Als Obmann fungiert weiterhin Karl Josef Hametner, unterstützt von Obmann-Stellvertreterin Daniela Bodingbauer. Die Funktion der Kassierin übernimmt Martina Öhlinger, während Robert Wöckinger als Schriftführer tätig ist. Als Beiräte wurden Bettina Gammer und Alexander Bruckner gewählt. „Wir freuen uns, dass wir in den kommenden vier Jahren



Austausch einmal abseits des Bauernmarktgeschehens

Foto: Bauernmarkt Bruckmühle

den erfolgreichen Weg weitergehen können. Neue Mitglieder, die zu uns passen, sind jederzeit gerne willkommen“, zeigt sich der Obmann motiviert für die neue Funktionsperiode. Bürgermeister Robeischl bedankte sich beim gesamten Vereinsteam: „Der Bauernmarkt ist für viele Menschen in unserer Region eine wertvolle Möglichkeit, regionale

Lebensmittel zu kaufen. Neben der hohen Qualität der Produkte bietet das Vereinsteam auch saisonale Schwerpunkte und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm.“ Der Bauernmarkt findet seit neun Jahren an jedem ersten Samstag im Monat von 8 bis 12 Uhr im Hof des Kulturhauses statt und erfreut sich bei der Bevölkerung großer Beliebtheit. ■



Foto: privat

Maibaum in Rot-Weiß-Rot In Österreichs Farben geschmückt, steht in Eibenstein (Rainbach) der „WM-Maibaum“ als Symbol für Zusammenhalt, Begeisterung und Unterstützung für unser Nationalteam.



Mode und Kunst Nachhaltiges Shopping verbindet Gabi Pum in St. Oswald mit Kunstgenuss: Jeden zweiten Freitag und Samstag in Monat heißt es in der Neuen Galerie in der Alten Bank: qualitativ hochwertige Second-Hand-Mode trifft Kunstwerke. Geöffnet ist zum nächsten Mal am Freitag, 8. Mai, von 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr sowie am Samstag, 9. Mai, von 9 bis 14 Uhr. Foto: privat



Entlein gerettet Aus dem Abfluss des Schlossteichs retteten Hagenberger Feuerwehrleute sechs niedliche Entenküken, nachdem ein Passant eine aufgeregte Entenmutter entdeckt hatte. Die kleinen Ausreißer wurde ihrer erleichterten Mutter zurückgegeben. Ein schönes Beispiel dafür, dass die FF Hagenberg auch dann immer hilft, wenn Mensch und Tier in Not geraten. Foto: FF Hagenberg

SAISONAUFTAKT

Genussfreitag startet

FREISTADT. Mit dem Pflanzmarkt startet der Genussfreitag am Freitag, 8. Mai, in die neue Saison. Auf dem Freistädter Hauptplatz warten ab 10 Uhr Marktstände, Kunsthandwerk, Musik und kulinarische Angebote auf die Besucher.

Die „Nußbaumer Buam“ sorgen von 15 bis 19 Uhr für musikalische Unterhaltung, um 16 Uhr erfolgt traditionell der Bieranstich. Zudem werden historische Oldtimer-Traktoren präsentiert, Kinder können bei Rundfahrten mitfahren.

Kulinarisch bieten regionale Anbieter unter anderem Stelzen, Wein aus Österreich und frische Bauernkräpfen an. Danach lädt die Stadtgemeinde gemeinsam mit Wirten, Winzern und Vereinen bis Ende September jeden

Freitagnachmittag zum Genussprogramm in die Innenstadt. Ab 11.45 Uhr wird gekocht, um 14 Uhr beginnen Markt und Rahmenprogramm. Neben bewährten Veranstaltungen wie Kids Day sowie Wein- und Bierfest sind auch neue Programmpunkte geplant. So steht der Freitag, 29. Mai, unter dem Motto Baukultur und Ingenieurtechnik mit Exkursionen auf die S 10-Baustelle, Führungen in der Innenstadt und Einblicken in die Arbeit von Ziviltechnikern und in den Denkmalschutz. Am selben Nachmittag findet zudem die Kidical Mass auf dem Hauptplatz statt.

Den Abschluss der Freitagnachmittage bilden kostenlose Stadtführungen durch Freistadt. Treffpunkt ist jeweils um 19 Uhr im äußeren Schlosshof. Für Gruppen gilt vorherige Anmeldung. ■



Der Pflanzmarkt findet zum Auftakt der Genussfreitag-Saison statt. F: Stadtgemeinde

MOSCHEEPROJEKT

Thema im Nationalrat

FREISTADT. Der geplante Neubau des Islamischen Kulturhauses des Vereins Alif in Freistadt beschäftigt nun auch den Nationalrat. FPÖ-Abgeordneter Harald Schuh brachte dazu einen Entschließungsantrag ein. Der Antrag soll laut FPÖ rechtliche Möglichkeiten schaffen, um Bauvorhaben mit integrationshemmendem Verwendungszweck untersagen zu können. Mehr: www.tips.at/n/721813 ■



WALDBURG bei Freistadt

Neubau Erstbezug!
2-3 Zimmer (ca. 56 – 80 m²)
Tiefgarage
Balkon/Loggia/Eigengarten
alle Etagen per Lift erreichbar

Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Lebensräume
Handel-Mazzetti-Straße 1, 4020 Linz
Tel.: 0732 / 69 400 - 17
neueszuhaue@lebensraeume.at

Details zum
Projekt:



Lebensräume
DIE WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT SEIT 1909

geförderte Mietwohnungen!

Jetzt anfragen
und 3 Monate
mietreduziert
wohnen!

KEPLER UNIKLINIKUM

Jeder Fall ist anders: Blick hinter die Kulissen der neuen Gewaltambulanz

LINZ. 570 Gewaltopfer wurden im Jahr 2025 am Kepler Uniklinikum (KUK) dokumentiert. Seit Jänner gibt es dort eine neue zentrale Gewaltambulanz. Tips hat sich vor Ort ein Bild gemacht und mit speziell ausgebildeten Forensic Nurses über Abläufe und Herausforderungen gesprochen.

von BARBARA GRÖSTLINGER



Die Forensic Nurses Monika Kern (l.) und Eva-Kathrine Wiredu mit den speziellen Untersuchungsboxen für die Spurensicherung

Fotos: Tips/bg

Blaue Flecken, angebliche Treppenstürze oder Vergewaltigungen: Betroffene von körperlicher, sexueller und psychischer Gewalt können seit Jänner in die neue Gewaltambulanz am Linzer KUK kommen. Neben Wien, Graz und Innsbruck ist sie die vierte Einrichtung dieser Art in Österreich.

570 dokumentierte Fälle

Im Vorjahr wurden am KUK insgesamt 570 Gewaltopfer dokumentiert. „Dieses Jahr waren es bis März etwa 150 Personen. 24 davon kamen direkt über die Gewaltambulanz“, erklärt Monika Kern, Leiterin der Klinischen Sozialarbeit und eine von drei speziell ausgebildeten Forensic Nurses.

Zu den Betroffenen zählen Frauen, Männer und Kinder – rund 70 waren im Vorjahr minderjährig. Am häufigsten suchen Menschen Hilfe aufgrund von häuslicher und körperlicher Gewalt.

Ablauf der Behandlung

„Jeder Fall ist individuell“, erklärt Forensic Nurse Eva-Kathrine Wiredu. Im Idealfall werden Betroffene direkt in die Gewaltambulanz – diese befindet sich auf der Unfallambulanz am Med Campus III – oder aufgrund ihrer Verletzungen in die zuständige Fachambulanz weitergeleitet. Die Versorgung erfolgt in enger Ab-

stimmung im Team und parallel auf zwei Ebenen: medizinisch und forensisch. Neben der Behandlung werden Spuren gesichert und Verletzungen dokumentiert.

„Für viele ist der erste schwere Schritt der ins Krankenhaus“, erklärt Wiredu. Für die Spurensicherung ist es aber hilfreich, wenn Betroffene so schnell wie möglich ungeduscht und mit der getragenen Kleidung kommen.

Um eine Betreuung rund um die Uhr zu gewährleisten, stehen außerhalb der Öffnungszeiten der Gewaltambulanz zwei spezielle Untersuchungsboxen für sexuelle Gewalt und Trauma zur Verfügung. Diese enthalten Schritt-für-Schritt-Anleitungen zur Beweissicherung – etwa ein Mundhöhlenabstrich oder Spurensicherung am Körper – und können so auch



In den Untersuchungsboxen finden sich Schritt-für-Schritt-Anleitungen.

von ärztlichem Personal ohne forensische Spezialausbildung verwendet werden.

Sensibler Umgang

Besonders sensibel gehen Forensic Nurses mit Personen um, die ihre Situation nicht offen kommunizieren und Ausreden erfinden. Wichtig für das Personal sind hierbei Sensibilisierung und transparente Kommunikation: Betroffene sollen alle Schritte nachvollziehen und selbst über Maßnahmen entscheiden können.

Zusätzlich haben Forensic Nurses eine Lotsenfunktion: Sie sind innerhalb des Klinikums sowie mit Gewaltschutz- oder Kinderschutzzentren vernetzt und können so die Opfer auch nach der akuten Behandlung unterstützen.

Kürzere Wege

Mit der Einführung der Gewaltambulanz wurde auch ein zentrales Dokumentationssystem für alle Beteiligten eingeführt. So können alle relevanten Informationen gebündelt eingesehen werden. „Dann ist alles beieinander und das Opfer muss das nicht 15-mal erzählen“, erklärt Monika Kern.

Neu in der Struktur ist auch ein eigener Gerichtsmediziner, der die Gewaltambulanz am KUK in Linz leitet und seine Expertise weitergibt. Das mache wiederum die Abläufe klarer und die Wege vor Gericht kürzer.

Hilfe rund um die Uhr

Die Arbeit mit Gewaltopfern ist emotional fordernd und benötigt viel Feingefühl. Entscheidend seien ein eingespieltes Team, klare Abläufe und regelmäßiger Austausch. „Jeder Fall ist anders. Aber wenn alle gut zusammenarbeiten und lösungsorientiert handeln, profitieren am Ende die Patienten“, ist sich Monika Kern sicher.

Kritik an den Öffnungszeiten oder den Arbeitsweisen der Gewaltambulanz weist das Team zurück: „Es gab schon davor eine gute Betreuung von Gewaltopfern und jetzt ist die Professionalisierung auf eine andere Stufe gesetzt worden.“

Die Betreuung von Gewaltopfern ist übrigens nicht an die Ambulanz geknüpft, sondern passiert auch im Rahmen des Akutklinikums oder telefonisch durch Auskunft. Außerdem ist die Gewaltambulanz „noch relativ frisch“ und im Aufbau, die Mitarbeiter sind stets im Austausch und es werden laufend Forensic Nurses ausgebildet, sagt das Team. ■

24/7-Versorgung

Die Gewaltambulanz (Med Campus III - Unfallambulanz) ist Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7 bis 15 Uhr besetzt und unter 05768083-57800 erreichbar. Ausgenommen sind Feiertage.

Außerhalb dieser Zeiten übernehmen Mitarbeiter von Fachambulanzen die Versorgung nach akuten Gewaltereignissen.

DIE PREISTRÄGER

Das war der OÖ Bautechnikpreis 2026

OÖ. Der OÖ-Bautechnikpreis ist ein Planungs- und Gestaltungswettbewerb für die Schüler der Abschlussklassen der HTL 1 Bau und Design Linz.

Fünf praxisnahe Aufgabenstellungen wurden in den Abteilungen Hoch-, Tief- und Holzbau sowie Bauwirtschaft und dem Englischschwerpunkt bearbeitet. 98 angehende HTL-Ingenieure haben 31 Wettbewerbsarbeiten eingereicht und dabei fächerübergreifendes Denken bewiesen. Denn der Wettbewerb ist ein Praxistest, bei dem die Nachwuchsbautechniker ihr erlerntes Wissen anwenden müssen. Insgesamt wurden rund 20.000 Euro an Preisgeldern vergeben. Sonderpreise gab es von der Kammer der Zivlentechniker, Architekten und Ingenieure für OÖ und Salzburg, der Brandverhütungsstelle für OÖ, dem Ingenieurbüro KMP und vom Land Oberösterreich.

Projekte und Preisträger:

Neubau Rotes Kreuz, Dienststelle St. Veit

1. Preis: Anja Leonhartsberger, Kathrin Pichler, Michelle Prum, Hanna Rechberger;



Bei der Preisverleihung des OÖ Bautechnikpreises, v. l.: Landesinnungsmeister Holzbau Josef Frauscher, Landesinnungsmeister Bau Wolfgang Holzhaider, proHolz Obmann Georg Starhemberg und Landesinnungsgeschäftsführer Markus Hofer

Foto: Andreas Röbl

2. Preis: Raphael Schnetzinger, Thomas Visinoui, Wahdat Safi, Gregor Mühlparzer; 3. Preis: Simon Heinzl, Lorenz Mistelbacher, David Spitzenberger und Tobias Stabauer

Gewässerökologische Aufwertung der Oberach, Ried

1. Preis: Emily Loitlesberger, Julia Haider, Rebecca Brand-

stetter, Bianca Luger; 2. Preis: Maximilian Gstöttenmayr, Florian Imböck, Benedikt Keplinger, Paul Schöllner; 3. Preis: Felix Felbauer, Laurens Dumfart, Alexander Steiner

Neubau Feuerwehrhaus, Pinsdorf

1. Preis: Julian Laabmaier, Emil Wlach; 2. Preis: Elisa Gahleitner,

Greta Kreamslehner; 3. Preis: Victoria Schwarz, Elisa Würzl

Sanierung und Erweiterung der VS Süd, Eferding

1. Preis: Tina Affenzeller, Daniel Baumgartner, Simone Mahringer; 2. Preis: Sophie Guger, Flora Hammer, Ylva Kraft; 3. Preis und Sonderpreis des Landes OÖ Noah Kolm, Samuel Muttenthaler, Lukas Wagneder

Neubau Freizeitpark, Peilstein

1. Preis: Qusai Alawayed, Emil Janko, Philipp Kaar; 1. Preis und Sonderpreis der KMP: Katharina Altmanninger, Leonie Buchinger, Nina Freyenschlag; 3. Preis: Melissa Kerbl, Elisabeth Stadler, Amanda Tufekcic

Sonderpreise

Sonderpreis der Brandverhütungsstelle für OÖ: Peter Haslehner, Simon Nussbaumer, Marc Parzer; Sonderpreis der Kammer der Zivlentechniker, Architekten & Ingenieure: Martin Leumüller, Alexander Hinterberger und Johannes Hiebl; weitere Informationen unter www.bautechnikpreis.at ■ Anzeige



LOWA Passformtag Am Freitag, 8. Mai, findet im Schuhhaus Atteneder in Unterweißbach die kostenlose LOWA Fußvermessung mit 3D Fußanalyse statt. Mit dem LOWA 3D Footscan vermisst dort ein LOWA-Experte die Füße der Kunden präzise in Länge, Breite, Form und Belastungsverteilung und findet den richtigen Schuh. Außerdem gibt's zu jedem Paar Wanderschuhe Socken geschenkt. Im Schuhhaus Atteneder werden Schuhe auch repariert.

Foto: Daniel Diesenreither/ Anzeige



Vereinstreffen Bei der Jahreshauptversammlung des Siedlervereins Windhaag wurde sichtbar, wie aktiv der Verein unter Obmann Daniel Kalischek ist: Mit 114 Mitgliedern zählt er zu den stärksten der Region. Christine Weinberger und Karl Hinterndorfer haben die Ausbildung zum Gartenfachberater abgeschlossen und präsentierten ihr Wissen in zwei praxisnahen Vorträgen. Foto: privat

SPARKASSE PREGARTEN-UNTERWEISSENBACH

Ära Aistleithner endet im August

PREGARTEN/UNTERWEISSEN-BACH. Veränderung im Vorstandsteam der Sparkasse Pregarten-Unterweißenbach AG: Nach 45 Jahren bei dem Geldinstitut, davon 18 Jahre im Vorstand, tritt der Vorstandsvorsitzende Franz Aistleithner mit 1. August 2026 in den Ruhestand.



Der derzeit dreiköpfige Vorstand der Sparkasse Pregarten-Unterweißenbach: Franz Aistleithner, Brigitte Karl, Anton Miesenberger (v. l.) Foto: Sparkasse

Aistleithner hat die Entwicklung der regionalen Bank über Jahrzehnte hinweg entscheidend mitgeprägt. Mit strategischer Weitsicht, hoher fachlicher Kompetenz und einem klaren Bekenntnis zur Region führte er das Institut durch zahlreiche wirtschaftliche Herausforderungen und Veränderungen. Unter seiner Mitwirkung konnte sich die Sparkasse Pregarten-Unterweißenbach AG als stabiler und

verlässlicher Finanzpartner für Privatkunden, Unternehmen und Vereine etablieren. Besonders prägend war sein Einsatz für eine nachhaltige Weiterentwicklung des Hauses. Aistleithner setzte auf eine ausgewo-

gene Verbindung aus persönlicher Kundennähe und moderner Bankentwicklung. Gleichzeitig lag ihm die Förderung der regionalen Wirtschaft sowie das Engagement im gesellschaftlichen Leben stets am Herzen.

Diese konsequente Ausrichtung hat wesentlich zur positiven Positionierung der Sparkasse in der Region beigetragen.

Neu im Vorstand: Brigitte Karl

Bereits seit Anfang April ist Brigitte Karl Mitglied des Vorstandes. Sie verfügt über langjährige Erfahrung im Bankwesen und übernimmt den Bereich Marktfolge. Damit tritt sie in jenes Ressort ein, das bisher von Aistleithner verantwortet wurde.

Mit dem Ausscheiden von Franz Aistleithner kommt es auch zu einer Neuordnung an der Spitze des Instituts: Ab 1. August 2026 übernimmt Anton Miesenberger den Vorstandsvorsitz und wird gemeinsam mit Brigitte Karl die weitere Entwicklung der Sparkasse gestalten. ■

Foto: 2026 Warner Bros. Ent. All Rights Reserved



Johnny Cage will die Schreckensherrschaft von Shao Kahn beenden.

KINOTIPP

Mortal Kombat II

New Line Cinema präsentiert die neueste hochkarätige Verfilmung der erfolgreichen Videospielereihe „Mortal Kombat“ in all ihrer brutalen Pracht. In „Mortal Kombat II“ kehren die Lieblinge der Fans zurück – noch schlagkräftiger, noch entschlossener und diesmal verstärkt durch niemand Geringeren als Johnny Cage höchstpersönlich. Auf die Helden wartet ein gnadenloser, blutiger Kampf, der

alles Bisherige in den Schatten stellt. Das Ziel: die Schreckensherrschaft von Shao Khan zu beenden. Doch der Einsatz könnte nicht höher sein, denn es geht um das Überleben von Earthrealm – und das Schicksal seiner letzten Verteidiger. ■ Anzeige

„Mortal Kombat II“
Ab 7. Mai bei Star Movie
www.starmovie.at

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI+DO 6.+7. Mai ☾
aufsteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Knochen, Knie, Haut
Günstig: Knollen- und Wurzelgemüse säen oder setzen; Unkraut jäten; Kompost ansetzen; schwache Wurzeln düngen; Gartenwege anlegen, Zäune setzen; ernten und einkochen; Wäsche waschen; alle Hausarbeiten; Klauenpflege bei Haustieren; Brot backen; heilende Bäder; kosmetische Behandlungen; Warzen und Hühneraugen entfernen; Zahnbehandlungen; Nagelpflege; Geldangelegenheiten
Ungünstig: Pflanzen versetzen; chemische Reinigung

Günstig: Blattpflanzen säen und ernten, Salate säen und ernten; Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Kompost ansetzen; Beikräuter jäten; Wasserbau; Wasserinstallationen; Wäsche waschen (1/2 Waschmittelmenge); Fenster putzen; Salben herstellen; berufliche Besprechungen; hohe Wirksamkeit von Medikamenten; Fußreflexzonenmassage; Sauna; Zahnbehandlungen; Warzen und Hühneraugen entfernen – **Ungünstig:** Ernte von Beerenobst; einkochen; umsetzen oder umtopfen; Haare schneiden und waschen; Malerarbeiten

FR+SA 8.+9. Mai ☽
bis 9:30 Uhr Steinbock – aufsteigender Mond
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel
Günstig: Blumen säen; Beikräuter jäten; Verblühtes entfernen; großer Hausputz; Fenster putzen; Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und alte Dinge verstauen oder weggeben; lüften; Massagen; Kosmetik; Hühneraugen und Warzen entfernen; Reise antreten oder Kurzurlaub machen
Ungünstig: Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten

DI 12. Mai ☽
aufsteigender Mond – 2. Eiseiliger Pankratus – Siehe gestern

SO 10. Mai ☽
ab 19:45 Uhr Fische – aufsteigender Mond – Muttertag – Siehe gestern

MI 13. Mai ☽
bis 02:05 Uhr Fische – aufsteigender Mond – 3. Eiseiliger Servatius

MO 11. Mai ☽
aufsteigender Mond – 1. Eiseiliger Mamertus
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Füße und Zehen

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren
Günstig: Kräuter zum Trocknen sammeln; Fruchtgemüse pflegen, säen; Beikräuter jäten; Beerensträucher pflegen; Obstbäume pflöpfen, schneiden; Gurken, Tomaten, Paprika, Kürbis setzen; Haltbarmachung von Lebensmitteln; Brot und Kuchen backen; guter Schlachttag; Wohnung gründlich lüften; gute Wirkung von Medikamenten und Schönheitsmitteln – **Ungünstig:** umsetzen und umtopfen; düngen; Genussmittel wie Kaffee und Nikotin

DO 14. Mai ☽
aufsteigender Mond – 4. Eiseiliger Bonifatius – Christi Himmelfahrt – Siehe gestern
tips.at/mondkalender

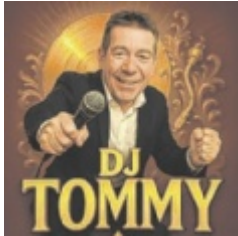
MARKTPLATZ

Aktuelles

Auch Sa./So.
MALER-GESELLE
Hr.Wolfgang 0664-2542347

Int. WELSER MÜNZBÖRSE

AN & Verkauf, Schätzung, Münzen, Ansichtskarten, Philatelie, ...
Samstag 09.05.2026
von 11 - 16.00
Stadthalle 4600 Wels,
Pollheimerstrasse 1
www.muenzvereinwels.at



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!

Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Dienstleistungen

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!

Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Märkte



Maschinen-Flohmarkt in Haslach! Nächster Termin: 8. Mai von 7.30-12.00 Uhr. 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle Transportschäden u. Gebrauchtmaschinen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Werkstattzubehör.
HOLZMANN Maschinen
Sternwaldstraße 64
4170 Haslach, 07289-71562-0
www.holzmann-maschinen.at

Partner-/Freundschaft

Foto-Katalog mit Fotos unserer partnersuchenden Damen und Herren von 30-90 Jahren. Jetzt kostenlos anfordern! ☎ 0664 3246688
www.sunshine-partner.at

Karl 71 J., kultivierter Pensionist, mit Interesse für Kunst und Kultur, sucht eine kultivierte Frau, die er gerne bekothen würde. ☎ 0664 3246688
www.sunshine-partner.at

Maria 64 J. Ich mag Radeln, Thermen, Ausflüge, Wandern, Kochen, über alles reden können. Du, gerne bis ca. 75 J., der mich in die Arme nimmt u. für den die drei kleinen Worte "Ich liebe Dich" auch sehr viel bedeuten.
Agentur Jet Set,
☎ **0676 6238430** auch **SA. u. SO.**

Markus 49, romantisch, naturverbunden und offen für vieles mehr, sucht liebe treue Partnerin ☎ od. SMS
0664 99352693

Resi mobile 74 J. Witwe, nicht ortsgesunden. Ich möchte für Dich kochen, Kuseln, Reden, Lachen u. die einsamen Tage vergessen. Du kannst gerne bis fite 85 J. sein. Agentur Jet Set,
☎ **0676 6238430** auch **SA. u. SO.**

Rund um Haus u. Garten

ABC
Alles Bestens Clever
PFLASTERUNGEN
GRANITMAUERN
0660-5295218

Absolut Pflasterarbeiten Sanierungen 0660/7199632

Auch Sa./So.
MALER-GESELLE
Hr.Wolfgang 0664-2542347

HAIDER
Installationen
...innovative Haustechnik
Am Anger 28
4271 St. Oswald
Tel.: 07945/7887 www.haider-ihl.at
Ihr regionaler Spezialist für thermische Solaranlagen/ Photovoltaik

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.
☎ 0664 9752664

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN
0660 9269384

PFLASTERBAU
PFLASTERUNG
SANIERUNG
0660/2941111

Pflasterungen aller Art
0660-9501491

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Wintergarten und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273

Übersiedlung/Räumung

1A Alle Übersiedlungen
☎ 0650 2015105
Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte
Wohnungsräumung + Entrümpelung ☎ 0664 4602933

regionaljobs.at powered by Tips
15 Jahre die Nummer DEINS in der Personalsuche

Verkauf



Zille von Wittl (Privatverkauf), 7m, Bj. 2020, inkl. Abdeckplane um € 1.900,- (Anti-fleckangstrich Frühjahr '25), mit oder ohne neuwertigen **Honda Außenborder, 40 PS**, Bj. 2023 (nur 15 Betriebsstunden) um € 4.900,- (ohne Trailer. Besichtigung Halle Zentrum Wels (Winterquartier), Infos: ☎ 0676-9014452 Boots-service Patrick Furthner

MOBILITÄT

Verkauf



2 E-MTB Fully TREK Powerfly + FSPLT 15.5 bzw. 19.5 (Zoll 27,5), Top Zustand, € 950,-/Stück; Infos: ☎ 0650 2500332

Kauf

Ab heute! Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN

Kauf

Haus/Wohnung zu kaufen gesucht!
AWZ Immo, Erbegemeinschaft.at, 0664 8984000

Suche Sacherl/Hof/Haus (ab 1 ha arrondiert) in OÖ/NÖ zum Kauf. Für alle Optionen offen.
☎ 0664 4191347

Miete

Badeplatz am Attersee
Westufer in absoluter Ruhelage zu vermieten. Tel.: **0699/17052718**

Freistadt:

Haus mit Garten (wenn möglich zentrumsnähe) zu mieten gesucht
☎ **0699-12602792**

JOBS

Stellenangebote

2. Standbein: Werden Sie Immobilienverkäufer! Gerne 50+/Quereinsteiger, m/w/d!
AWZ.Immo, 0664 8697630
Haushalts-Reinigungsfee in **Hagenberg** gesucht, die 14-tägig 4 Stunden Zeit hat, verlässlich ist und unser Vertrauen verdient. Interesse? ☎ 0650 2200968

Suche **Reinigungshilfe** für ca. 2 Std/Wo in St. Oswald/Fr.
☎ 0650 4020988

Suche zuverlässige **Putzfee** einmal pro Woche für ein Einfamilienhaus zwischen Neumarkt und Freistadt. Arbeitsaufwand ca. 3 Std. ☎ 0664 4191347

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Heike Stadler
Tel.: +43 664 3931591
h.stadler@tips.at

- Ihre Beraterin für
- Inserate
 - Beilagen und
 - Onlinewerbung



Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.
© Philipp Hübner

6	3		4	5
		7	9	
5	1		7	2
		9	5	
9	5		3	6
		1	8	
6	9		8	4
		6	2	
1	8		6	3

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



IMPRESSUM

REDAKTION FREISTADT
Eisengasse 5, 4240 Freistadt
Tel.: +43 7942 74100
E-Mail: tips-freistadt@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Mag. Claudia Greindl
Mag. Michaela Maurer
Regina Wiesinger
Kundenberatung:
Gerhard Lanrdorfer
Heike Stadler
Producing (Grafik):
Andrea Tröbinger

Auflage Freistadt: 22.616

Medieninhaber:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi,
MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:
Raimund Scholz

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Druck:
OÖN Druckzentrum
GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechterspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378



Mitglied im VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIIEN ÖSTERREICHS
VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIIEN ÖSTERREICHS





Keiner kanns glauben - es ist wirklich wahr, George wird 20 - oh ja!

Liebe Mami, Oma und Urli!

Zu deinem 85. Geburtstag wünschen wir dir alles Liebe und Gute.

Deine gesamte Familie

Schön, dass es dich gibt!

Sonnige Aussichten:

Altes raus, Sommer rein!

Sommerputz starten, Schätze entdecken – und mit Tips verkaufen. Schalte eine Anzeige – die zweite gibt's gratis dazu.

Also: aussortieren, inserieren, profitieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 30. Juni 2026.

ERSATZTEIL-MANAGER (M/W/D)
FÜR DEN BEREICH TRAKTOREN & LANDTECHNIK

Aufgabenbereich:

- Kundenberatung, Auftragsabwicklung
- Unterstützung des Verkaufsteams
- Ersatzteilmanagement und Mitarbeit bei internen Projekten zur Prozessoptimierung

Anforderungsprofil:

- Matura, vorzugsweise an einer berufsbildenden höheren Schule
- Technisches Verständnis
- Selbstständige und motivierte Arbeitsweise

Wir bieten:

- Einstieg ins Berufsleben, auch ohne Berufserfahrung möglich
- Flache Hierarchien in einem jungen, motivierten Team
- Faire Bezahlung mit Bereitschaft zur Überzahlung
- Sicherer Job in einem wachsenden Unternehmen

BEWIRB DICH, wir freuen uns auf deine schriftliche Bewerbung. Am besten per E-Mail an: **Daniela Leitner | d.leitner@ezagr.at**

EZ AGRARGROUP

Sympathicus 2026 - Landeswahl
Tips sucht die sympathischste Gemeinde Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt) **bis spätestens 26. Mai, 10 Uhr** ausschließlich per Post oder persönliche Abgabe Montag - Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr und Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz**

GEMEINDE, PLZ*:
(für die Statutarstädte Linz, Wels, Steyr: Stadtteil)

Für die Gewinnspiel-Teilnahme:**

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss.
**Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von Starmovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Tips total regional.
ORF oö
SPARKASSE
Zipfer
ZIEGLER
SPAR

cybersecurity.nachrichten.at

OÖNachrichten
CYBER SECURITY DAY
10.06.2026
OÖNachrichten FORUM

Erleben Sie praxisnahe Insights von Top-Expertinnen und Experten aus der Cyber-Security-Branche. Themen wie Cyberangriffe, NIS2, Künstliche Intelligenz und steigende Haftungsrisiken bringen Sie und Ihr Unternehmen auf das nächste Level. Strategien zu IT-Sicherheit, Risikomanagement und regulatorischen Anforderungen liefern Ihnen konkrete Ansätze für die Praxis und stärken Ihre digitale Resilienz.

Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz und investieren Sie in die Sicherheit und Zukunft Ihres Unternehmens.

Jetzt Ticket sichern!

Freuen Sie sich auf diese und weitere Expertinnen und Experten

Roland Pucher
Senior Manager Cybersecurity & Privacy, Leiter des Cybersecurity Innovation Labs - PwC Österreich

Julia Schürz
Rechtsanwältin und Partnerin der SCHÜRZ & KARLSBÖCK Rechtsanwälte OG

Robert Kolmhofer
Professor und Head of Department Secure Information Systems, FH Hagenberg

Johanna Ullrich
Professorin für Security an der IT:U Linz

powered by **BlueShield** | **pwc** | **WINK HAUS** | **CERTAINITY** | **LIMES SECURITY** | **SK SCHÜRZ & KARLSBÖCK RECHTSANWÄLTE** | **OÖNachrichten**



Jetzt
lesen!



Wie viel verdient Oberösterreich?

**Das einstige Bauernland wurde zum
Industrie- und Exportland. Aber was haben
die Menschen in Oberösterreich davon?
Wer verdient am besten und warum?**

nachrichten.at/wielebtoö



SPG ALGENMAX PREGARTEN

Jakob Wolf wird neuer Cheftrainer

PREGARTEN. Bei der SPG Algenmax Pregarten kommt es mit Ende der Saison zu einem Trainerwechsel: Robert Lenz verlässt den Verein, ab Juli 2026 übernimmt Jakob Wolf die Funktion des Cheftrainers.

Robert Lenz hatte die Mannschaft im Oktober 2024 in einer schwierigen Phase übernommen, stabilisiert und zum Klassenerhalt geführt. Als Cheftrainer und Clubmanager Sport prägte er in weiterer Folge auch die strategische Neuausrichtung des Vereins. Besonders im Sommer 2025 setzte er gemeinsam mit Co-Trainer Florian Schneeberger auf junge Talente aus der Region und integrierte vier Nachwuchsspieler erfolgreich in den KM-Kader, die bereits ihr Debüt in der OÖ-Liga absolvierten. Die SPG betont, dass der Trainer-



Manfred Wurm, Robert Lenz, Jakob Wolf, Harald Beyrer (v. l.)

Foto: SPG Pregarten

wechsel professionell und einvernehmlich gestaltet wurde. Lenz bleibt dem Verein über sein Unternehmen „Torgarant“ im Nachwuchsbereich als Individualtrainer erhalten.

Mit Wolf übernimmt ein 30-jähriger, in der Region verwurzelter Trainer. Er war viereinhalb Jahre im Nachwuchs des SK Rapid tätig, zuletzt als U13-Chef- und

U16-Co-Trainer, und bringt umfassende Erfahrung in der Talententwicklung sowie eine moderne, leistungsorientierte Trainingsphilosophie mit.

Vereinspräsident Harald Beyrer sieht im neuen Trainer eine ideale Besetzung für den eingeschlagenen Weg mit Fokus auf junge, regionale Spieler und klare sportliche Entwicklung. ■

HERBST & PRANGER

Ex-Skistars bewegen

WEITERSFELDEN. Die Ex-Skistars Reinfried Herbst und Manfred Pranger gastieren am 19. und 20. Mai in Weitersfelden. Ihre Themen: Gesundheit, Bewegung und Motivation. Am Dienstag beginnt das Programm um 19 Uhr mit dem kostenlosen Vortrag „Gesund durchs Leben“. Danach gibt es die Möglichkeit zum Austausch sowie einen Ausklang. Am Mittwoch steht eine Mountainbike-Tour auf dem Programm. E-Mountainbikes können gegen Gebühr ausgeliehen werden. Am Nachmittag finden zwei Bewegungsworkshops „Gesund durchs Leben“ statt. Kosten: 25 Euro. Alle Programmpunkte können einzeln besucht werden. Anmeldung: office@gasthof-zurpost.at oder 0664 4258347 ■



Das Brückenlauf-Team freut sich auf viele Läufer und Zuschauer. Foto: Florian Böttcher

11. LASBERGER BRÜCKENLAUF

Lasberg läuft wieder

LASBERG. Zum 11. Mal wird die Kernland-Gemeinde am Sonntag, 31. Mai, zum Lauf-Hotspot. Der traditionelle Brückenlauf der Wimberger Sportunion Lasberg und der Gesunden Gemeinde Lasberg lockt mit neuer Streckenführung über 6,4 km bei Hauptlauf und Nordic Walking sowie mit Kinder- und Jugendläufen. Gestartet wird ab 13.13 Uhr in der Wimberger Arena mit den Nordic Walkern, der Hauptbewerb folgt um 13:30 Uhr. Danach zeigen Kinder und Jugend-

liche von U6 bis U16, was sie können. Heuer gibt es für jeden Jahrgang einen eigenen Lauf. Beim Hauptlauf können am Veranstaltungstag Viererstaffeln mit mindestens einer teilnehmenden Frau nennen. Für alle Läufer gibt es Medaillen und Urkunden, alle nehmen an der Verlosung eines Mountainbikes teil. Zusätzlich warten regionale Sachpreise und Pokale für die Schnellsten. Anmeldung und alle Infos: https://www.union-lasberg.at/laufen_brueckenlauf/ ■

DUATHLON

Tripower erfolgreich

FREISTADT/NÖ. Bei der Duathlon Staats- und Landesmeisterschaft Maissau/NÖ stellte sich eine kleine, aber äußerst motivierte Gruppe von Tripower Freistadt den anspruchsvollen Bedingungen.

Von TriPowerWimbergerFreistadt gingen drei Starter ins Rennen und überzeugten mit starken Leistungen. Im Sprintbewerb Schüler A über 3,3 km Laufen, 17 km Radfahren und 1,65 km Laufen sicherte sich Benedikt Raml aus Neumarkt den OÖ Landesmeistertitel in seiner Altersklasse (Jahrgang 2011) und belegte Rang 9 bei der Österreichischen Meisterschaft. Im Standardbewerb Double Classic über 6,6 km Laufen, 31 km Radfahren und 3,3 km Laufen zeigte Matthias Aumayr aus Kefermarkt eine herausragende Leistung: Er belegte Rang 19



Erfolgreiches Trio

Foto: Edith Barth-Raml

bei der Staatsmeisterschaft und wurde OÖ Vizelandesmeister in der Gesamtwertung. Besonders knapp verlief der Kampf um Edelmetall bei der Österreichischen Meisterschaft, wo er Rang 3 nur um fünf Sekunden verpasste. Auch Edith Barth-Raml aus Neumarkt im Mühlkreis konnte sich erfolgreich behaupten, erreichte den OÖ Vizelandesmeistertitel in ihrer Altersklasse und belegte ebenfalls Rang 9 bei der Österreichischen Meisterschaft. ■

TESTFAHRT

Citroën C3 Aircross: Unverhofft kommt oft

Wenn der Top-Antrieb auf die Top-Ausstattung trifft, ist meistens auch der Top-Preis dabei. Nicht so beim Citroën C3 Aircross MAX Hybrid

Der Citroën ë-C3 Aircross war in der Fahrfreude Redaktion bereits zu Gast. Grundlegende Erkenntnisse waren: Preisbewusste E-Mobilität mit notwendigen Zugeständnissen bei Leistung und Reichweite. Jetzt schaute der Hybrid in der Top-Ausstattung „MAX“ vorbei, grundlegende Erkenntnisse und zugleich das Fazit: Noch preisbewussteres Kompakt-SUV ohne notwendige Zugeständnisse bei Leistung oder Reichweite.

Attraktives Gesamtpaket

Die Zahlen: Kaufpreis ab 28.720 Euro, Systemleistung 145 PS und keine Reichweitenproblematik. Da wird die Luft für den elektrischen



Der Citroën C3 Aircross MAX Hybrid ist ab 19.660 Euro zu haben. Foto: www.fahrfreude.cc

Bruder angesichts weniger Leistung und höherem Preis dünn. Der C3 Aircross Hybrid glänzt nicht nur innerfamiliär, auch die Konkurrenz hat am Preis-Leistungsverhältnis zu knabbern. Mit originellen Ideen begegnet Citroën dem Preisdruck: kleines Lenkrad, darüberliegende digitale Anzeige als Head-up Display. Hartplastik wird mit Ablagen, hellgrauem Kunstleder, Advanced Comfort Sitzen und vielen Tasten kaschiert. Noch deutlicher distanziert sich der Citroën

beim Exterieur vom Billigmodell. „Montana“-Grün, weißes Dach und 17-Zoll Felgen stechen angenehm ins Auge. Auffällige LED-Lichtsignaturen und markantes Citroën-Flair prägen die Front.

Komfortabel und alltagstauglich

Beim Komfort wird das Maximum geboten. Viel Bewegungsfreiheit, 460 bis 1.600 Liter Kofferraumvolumen. 145 PS Systemleistung, davon 136 vom 3-Zylinder. Das 48-Volt Mild-Hy-

brid-System sorgt für Agilität und Verbrauch unter sechs Litern. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc.

Citroën C3 Aircross MAX Hybrid

Motor: 3-Zylinder Turbobenziner/Mild-Hybrid

Systemleistung: 145 PS
Max. Drehmoment: 230 Nm/1.750 U.

Testverbrauch: 5,8 Liter

Vmax: 201 km/h

0 auf 100 km/h: 9,1 Sek

Preis Testmodell ab: 28.720 Euro

Preis Basismodell ab: 19.660 Euro



CITROËN C3

MADE IN EUROPE



AB

13.490 €

bei Versicherung und Finanzierung über die Stellantis Bank*

AUCH 100% ELEKTRISCH ERHÄLTlich

BIS ZU
8
JAHRE
CITROËN WE CARE GARANTIE



CITROËN

AMBROS
Mehr Auswahl, bestes Service

Ambros Automobile
Gutauer Str. 5, 4283 Bad Zell
T +43 7263 / 7397

badzell@ambros-automobile.at
www.citroen-partner.at/ambros-automobile

*Stand: April 2026. Verbrauch kombiniert: 5,4 l/100km; CO₂-Emission kombiniert: 125-127 g/km. Aktionspreis € 13.490,- für den C3 YOU Turbo 100; beinhaltet € 500,- Aktionsbonus, € 1500,- Finanzierungsbonus (bei Finanzierung über die Stellantis Bank SA), € 500,- Versicherungsbonus (bei Abschluss eines Versicherungs-Vorteilssets, bestehend aus Kfz Haftpflicht, Kasko und Inassenunfallversicherung, GARANTIA Versicherungs-AG Österreich) Mindestlaufzeit: 36 Monate. Gültig für Konsumenten bei Kauf eines Neuwagens bis 30.06.2026. Verbrauchs- und Emissionswerte wurden gemäß der WLTP ermittelt und sind nur als Richtwerte zu verstehen. „Citroën We Care“ wird nach jedem Werkstattbesuch bei einem teilnehmenden, autorisierten Citroën Partner automatisch aktiviert und gilt bis zum nächsten planmäßigen Wartungstermin für maximal 8 Jahre und/oder 160.000km (je nachdem was zuerst eintritt) ab Beginn der Neuwagengarantie (Erstzulassung oder tatsächliche Übergabe des Neuwagens an den ersten Kunden, je nachdem was zuerst eintritt). Weitere Details bei Ihrem Citroën Partner. Symbolfoto. Druck- und Satzfehler vorbehalten.



Klemens Bittmann, Eddie Luis und Christian Bakanic sind folksmilch. Foto: Lucija Novak

FOLKSMILCH

Melange aus Palermo

BAD ZELL. Zu einer faszinierenden Melange verschmelzen musikalische Stilrichtungen bei der Gruppe folksmilch. Mit ihrem Programm „Palermo“ gastieren die Musiker am Samstag, 9. Mai, bei den Bad Zeller Kulturwochen. Wenn die Musiker die Saiten, Tasten und Knöpfe ihrer Instrumente bedienen, füllen ihre Klänge explosionsartig den Raum – dicht und doch transparent, kraftvoll und sinnlich zu-

gleich. Tango trifft auf virtuose Klassik, mitreißender Balkan Swing auf Musikkabarett. Folksmilch schafft den Spagat zwischen bester Unterhaltung und musikalischem Anspruch. ■

Samstag, **9. Mai** / 19.30 Uhr
Hotelbar Lebensquell Bad Zell
Kartenvorverkauf (28 Euro):
Tourismusbüro Bad Zell,
0664 4420851 und unter
www.kulturforum-badzell.at



Zur Tradition geworden: gemeinsam auf dem Ortsplatz frühstücken Foto: Preslmaier

VERSCHÖNERUNGSVEREIN

Tafel-Frühstück

WALDBURG. „Frühstücken an der langen Tafel und schlemmen nach Belieben“ ist das Motto der Veranstaltung des Verschönerungsvereins, die traditionell am Samstag vor dem Muttertag, heuer am 9. Mai, stattfindet und von den Besuchern gestürmt wird. Bei Schlechtwetter findet das Frühstück, ebenfalls bei langer weißer Tafel im ehemaligen Wiesinger-Kaufhaus, direkt am Ortsplatz, statt. Mit dem Kauf eines Tellers kann man sich von 9 bis 12 Uhr beim Frühstücksbuf-

fet bedienen. Selbstgebackenes Brot, Aufstriche, Säfte, Joghurt, Müsli, Marmelade, sämtliche Eingerichte und regionale Köstlichkeiten sind am Frühstücksbuffet zu finden. „Gemeinsam mit der Familie zu frühstücken liegt im Trend und wird mittlerweile seit sieben Jahren sehr gerne von den Besuchern angenommen“, weiß Sonja Maier, Obfrau des Verschönerungsvereins. Abgerundet wird die Tafel mit einem Pflanzler- und Handwerkskunststand. ■

BRAUHAUSGALERIE

Blick in das Innere

FREISTADT. Mit „My Inner Creature“ zeigt Rafael Kampl Arbeiten, die aus seinem inneren Erleben entstehen. Die Ausstellung ist von Donnerstag, 7. Mai, bis Sonntag, 31. Mai, in der Brauhausgalerie Freistadt zu sehen.

Die gezeigten Bilder sind keine Abbildungen äußerer Wirklichkeit, sondern Ausdruck einer persönlichen, vielschichtigen Innenwelt. Wesen, Formen und Strukturen treten hervor, die zwischen Fantasie und Intuition angesiedelt sind und sich bewusst einer eindeutigen Deutung entziehen. Die Ausstellung wird am Donnerstag, 7. Mai, um 19 Uhr eröffnet. In den folgenden Wochen ist sie an Samstagen von 13 bis 18 Uhr sowie an Sonntagen von 10 bis 15 Uhr geöffnet. Alle ausgestellten Werke kön-



Kampls Werke bewegen sich zwischen Fantasie und Intuition. Foto: Brauhausgalerie

nen über ein Gebotsverfahren erworben werden. Interessierte haben die Möglichkeit, für Arbeiten Gebote abzugeben. Nach Abschluss der Ausstellung erhalten die Höchstbietenden den Zuschlag. Der Erlös der Auktion wird gespendet und kommt Projekten zugute, die dem Künstler persönlich am Herzen liegen. ■

OPEN-AIR

Party mit DJ Ötzi

LINZ. Mit einem Hitfeuerwerk, das Generationen verbindet, sorgt DJ Ötzi gemeinsam mit der Woodstock Allstar Band – präsentiert von Tips – am Donnerstag, 30. Juli, am Linzer Domplatz für einen Konzertabend voller Energie und Herz.

Mit Hits wie „Anton aus Tirol“, „Hey Baby“, „Ein Stern (der deinen Namen trägt)“ oder „A Mann für Amore“, zählt DJ Ötzi zu den erfolgreichsten Künstlern im deutschsprachigen Raum. Seine einzigartige Mischung aus Schlager, Pop und Dance begeistert Fans aller Generationen. Für einen unverwechselbaren Livesound am Linzer Domplatz sorgt die Woodstock Allstar Band mit Vollblutmusikern aus renommierten Orchestern. Ein Abend voller Amore, Emotion und Party wartet mit DJ Ötzi live in concert am Domplatz.



DJ Ötzi und die Woodstock Allstar Band sorgen für Partystimmung am Linzer Domplatz. Foto: Friedrich Hauswirth

Infos und Karten: Ö-Ticket, www.ticketwall.at, bei Tips gib't 6 x 2 Freikarten zu gewinnen. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
26.05.2026/09:00 Uhr
www.tips.at/g/26058
oder QR Code scannen



JEDEN FREITAG

Es schlägt
Orgelpunkt12

FREISTADT. Die Reihe „Orgelpunkt12“ lädt von Freitag, 8. Mai, bis Freitag, 31. Juli, bereits zum 14. Mal jeden Freitag um 12 Uhr zu einer halbstündigen Mittagsandacht mit Orgelmusik in die Stadtpfarrkirche Freistadt. Sie ist seit 2013 fixer Bestandteil im Kulturleben der Stadt. Zahlreiche Besucher haben bereits die Gelegenheit genutzt, bei Musik auf zwei historischen Orgeln inezuhalten. Ergänzt wird das Programm mit besinnlichen Texten. Für die musikalische Gestaltung hat Organisator Bernhard Prammer wieder renommierte Organisten aus dem In- und Ausland gewinnen. Insgesamt stehen 13 Termine auf dem Programm. Weitere Informationen sind online unter www.orgelpunkt12.at abrufbar. ■

AUSTROPOP VON EDMUND

Mitten ins Herz

FREISTADT. Austropop-Songs, die mitten ins Herz treffen und unter die Haut gehen, singt das Austropopduo Edmund. Am Freitag, 15. Mai, gastieren die beiden Musiker aus dem Wienerwald mit Band in der Messehalle Freistadt. Support kommt von Beda mit Palme.

Roman Messner und Markus Kadensky schreiben zweistimmige Mundartsongs aus dem Bauch heraus, vereinen darin das Beste des alten Austropop mit aktuellem Songwriting und treffen damit gemischt mit einer guten Portion Rock voll ins Schwarze. Support für Edmund kommt aus der Region: Beda mit Palme verbindet entspannte Offbeat-Vibes mit tiefgründigen Mundart-Texten und bringt das Mühlviertler Lebensgefühl direkt auf die Tanzfläche. Ein au-



Das Duo Edmund spricht den Fans aus der Seele. Foto: Bruno Bounty Photography

thentischer Mix aus Roots-Reggae und öö. Charme, der gleichermaßen zum Nachdenken und zum Mitwippen anregt. ■

Freitag, 15. Mai / 20 Uhr
Messehalle Freistadt
Tickets (67 Euro//Kinder: 47 Euro):
www.local-buehne.at/tickets und
im Kino Freistadt

SONDERPOSTAMT

400 Jahre
Bauernkrieg

FREISTADT. Im Zeichen von 400 Jahre Bauernkrieg in OÖ steht das Kulturjahr 2026. Auch Freistadt war 1626 vom Bauernkrieg betroffen. Aus diesem Anlass findet am Samstag, 9. Mai, von 9 bis 12 Uhr ein Sonderpostamt im Hotel Goldener Hirsch statt. Infos und die Bestellliste sind auf www.psr-freistadt.at zu finden. 1626 wurde die Stadt von mehr als 5000 aufständischen Bauern belagert und Anfang Juli eingenommen. Der Block zeigt das Böhmer Tor und das Habsburger Schloss, wo die meisten Kampfhandlungen stattfanden. Die Bauern verschanzten sich hinter der Friedhofsmauer des Klosters und beschossen Schloss und Böhmer Tor. Mitte August wurde die Stadt von den kaiserlichen Truppen zurückerobert. ■

SCHLOSS WEINBERG

Doppel-Vernissage

KEFERMARKT. Mit einer Doppel-Vernissage startet die Schlossgalerie Weinberg am Donnerstag, 7. Mai, in die neue Ausstellungssaison. Präsentiert werden Arbeiten der Fotografischen Gesellschaft Oberösterreich sowie des Schlossmalers Judy Mardnli.

Mardnli verbrachte im 2025 einen Künstleraufenthalt auf Schloss Weinberg. Dort setzte er sich intensiv mit dem Schloss und seiner Umgebung auseinander und schuf Zeichnungen und Malereien, die nun erstmals präsentiert werden. Parallel dazu eröffnet die Fotografische Gesellschaft OÖ die Ausstellung „Von Menschen und der Welt“, die bis Sonntag, 21. Juni, zu sehen ist. Dabei treffen unterschiedliche fotografische Zugänge aufeinander: Während Elfriede Schmid die Schönheit der



Der Schlossmaler Foto: Bildungsschlösser OÖ

Natur und Tierwelt einfängt, dokumentiert Horst Laussegger gesellschaftliche Realitäten und menschliche Schicksale. Die Vernissage beginnt um 18 Uhr. Die Ausstellungen sind von Samstag, 9. Mai, bis Sonntag, 1. Nov., jeweils Samstag und Sonntag von 13 bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung (0732 7720 51100) für Gruppen zugänglich. ■

KINDERUNI HAGENBERG

Wissenschaft für alle

HAGENBERG. Ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und Jugendliche von fünf bis 15 bietet die Kinder-Uni Hagenberg. Von Montag, 20., bis Donnerstag, 23. Juli, sind wieder junge Entdecker auf den Campus der Fachhochschule eingeladen.

Ob Technik, Natur, Kunst oder Sport: Die Teilnehmer können ihr Programm aus rund 60 Workshops zusammenstellen und in Wissenschaft, Forschung und Innovation eintauchen. Themen wie Robotik, künstliche Intelligenz, Naturwissenschaften oder Filmproduktion stehen ebenso auf dem Plan wie Exkursionen und praktische Experimente. Ein Schwerpunkt liegt auf digitalen Themen. Im Kurs „Girls Just Love IT“ zeigen Forscherinnen Mädchen im Alter von elf



Junge Forscher Foto: Fronius International

bis 13 Jahren die vielfältigen Möglichkeiten der Informatik – von ersten Programmierungen bis hin zur Erstellung digitaler Kunstwerke. Das Programm ist auf www.kinderuni-ooe.at abrufbar. Die Anmeldung startet am Dienstag, 11. Mai, ab 18 Uhr. Die Plätze sind begrenzt. Die Teilnahmegebühr beträgt einmalig 25 Euro für alle vier Tage. ■

TOP-Termine



Foto: Fäaschtbänkler

FÄASCHTBÄNKLER

KLAM. Gleich an zwei Tagen gastiert die Schweizer Band Fäaschtbänkler 2026 auf Burg Clam. Der Termin am Samstag, 11. Juli, ist ausgebucht. Am Freitag, 10. Juli, ist eine Zusatzshow geplant. Einlass ist um 17 Uhr. Karten sind auf oeticket.com erhältlich. Weitere Infos auf www.clamlive.at.



Foto: Barracuda Music

TREAM OPEN AIR TOUR

KLAM. Der deutsche Sänger Tream tritt am Donnerstag, 23. Juli, auf Burg Clam auf. Seine Shows sind bekannt für eine Mischung aus Party-Atmosphäre, emotionalen Momenten und energiegeladener Performance. Einlass: 17 Uhr. Tickets gibt es auf oeticket.com. Tips verlost 3x2 Freikarten auf www.tips.at/gewinnspiele!



Foto: Christian Ripkens

ELECTRIC CALLBOY

KLAM. Auf ihrer „Tanzneid World Tour“ macht die deutsche Formation Electric Callboy am Freitag, 26. Juni, auf Burg Clam Halt. Einlass zum Konzertabend ist um 17 Uhr. Mit dabei sind auch die Bands H-Blockx und From Fall to Spring. Tickets gibt es online auf clamlive.at.



Foto: Oliver Kendall

PRO BRASS – „SMILE“

LINZ. Der musikalische Ausnahmezustand Pro Brass kommt wieder ins Musiktheater Linz. Am Dienstag, 2. Juni, 19.30 Uhr, bringt das 15-köpfige Kollektiv aus Spitzenmusikern mit „Smile“ ein Programm voller Überraschungen, Witz, Charme und Tiefgang. Gute Laune garantiert! Karten: landestheater-linz.at

TERMINANZEIGEN

DO, 7. Mai

- Freistadt:** "Abpfiff" - BrauhoF, 18 - 20.00
- Freistadt:** Eröffnung der Ausstellung "My Inner Creature" von Rafael Kampl, Brauhausgalerie, 19.00
- Hirschbach:** Frühjahrswanderung des Seniorenbundes, TP: Lagerhaus, 14.00
- Kefermarkt:** Doppel-Vernissage der Fotografischen Gesellschaft OÖ und von Schlossmaler Judy Mardnli, Schloss Weinberg, 18.00
- Kefermarkt:** Frühlingsfest des Seniorenbundes, Restaurant KraH, 14.00
- Neumarkt:** Kegeln in der Dingdorferstubb, 17.00, VA: Seniorenbund
- Neumarkt:** Wanderung des Pensionistenverbandes in ELZ, TP: Marktplatz, 13.30
- Pregarten:** Konzert mit Molden & das Frauenorchester: "schduam" - Support: BANANZ: "Philosophen im Saustall", Kulturhaus Bruckmühle, 20.00, Karten: www.bruckmuehle.at/events
- Waldburg:** Frauenstammtisch "Zur Walburga", GH Manzenreiter, 19.00
- Weitersfelden:** Wandern mit Karl, TP: Marktplatz, 14.00, VA: Seniorenbund

FR, 8. Mai

- Bad Zell:** Vortrag mit Niko Paech: "Befreiung vom Überfluss", Pfarrsaal, 19.00, VA: Verband Mühlviertler Alm
- Freistadt:** Café und Pflanzlermarkt, Lebenshilfe-Werkstätte, 13 - 17.00
- Freistadt:** Eröffnung Genussfreitag mit Pflanzmarkt, Hauptplatz, 11.45
- Freistadt:** Orgelpunkt12, mit Daniel Freisteter, Stadtpfarrkirche, 12 - 12.30
- Freistadt:** Vernissage zur Ausstellung: "Kunstvolle Quilts", von Monika Steiner, mük, 18.00
- Hagenberg:** Vernissage zur Ausstellung von Monika Breitenfellner: "Lithographien", Zwinger Schloss Hagenberg, 19.00
- Hirschbach:** Tag der Abfallwirtschaft, ASZ, 13 - 17.00, VA: Umweltausschuss
- Kefermarkt:** Maiandacht, Pfarrkirche, 19.00
- Kefermarkt:** Treffpunkt Museum: Führung durch Schloss Weinberg, TP: Rezeption, 14.00
- Langschlag:** Vortrag: "Der Wald - Ein Quell für die Gesundheit von Menschen und Bienen", Treffpunkt Langschlag, 19.30
- Lasberg:** Muttertagsfeier des Pensionistenverbandes, GH Stadler, 11.30

- Mönchdorf:** Vortrag mit Hans Lugstein: "Vom hoffnungslosen Jugendlichen zu einem erfolgreichen Unternehmer", GH Rameder, 19.30, VA: Christen im Beruf
- Neumarkt:** Maiandacht, Muttertag- und Vaterschaftsfeier mit Kulturprogramm, 14.00, VA: Seniorenbund
- Waldburg:** Seniorenstammtisch mit Mutter- und Vater-Ehrung, GH Manzenreiter, 14.00
- Windhaag:** Verkauf von Muttertagsherzen, Schulparkplatz, 13.15 - 16.30, VA: Goldhauben- und Kopftuchgruppe

SA, 9. Mai

- Bad Zell:** Bad Zeller Kulturwochen: Konzert mit folksmilch: "Palermo", Hotelbar Lebensquelle, 19.30, Karten: info@kulturforum-badzell.at
- Bad Zell:** Reparatur & Näh-Treff, Marktplatz 30, 10 - 16.00
- Freistadt:** Sonderpostamt zum Thema 400 Jahre Bauernkrieg OÖ, Hotel Goldener Hirsch, 9 - 12.00
- Hirschbach:** Vortrag von Franz Hofstadler: "Ein Geschenk des Himmels", Seminarhaus Kräuterstadel, 19.00
- Kefermarkt:** Fischverkauf am Flanitzteich, 11 - 12.00, VA: Wentzelsche Gutsverwaltung
- Kefermarkt:** Florianimesse mit Fahrzeugsegnung, Kirchenplatz, 17.00
- Lasberg:** Erstkommunionfeier, 9.30
- Neumarkt:** Eröffnung neuer Wanderweg: "Hinauf zur Himmelsstiege", Marktplatz, 10.00, VA: Tourismusforum & Naturfreunde
- Neumarkt:** "Genuss.Markt.Neu.Markt", Pfarrheim, 9 - 12.00
- Neumarkt:** Vortrag von Edeltraut Riegler: "Ich will es - und ich kann es", Pfarrheim, 10.00, VA: Bibliothek
- Pregarten:** Kirchenkonzert mit dem Wartberger Chor "pro musica", Pfarrkirche, 19.00, Karten: www.chorpromusica.at

- St. Oswald:** Erstkommunion, Pfarrkirche, 9.00
- St. Oswald:** Muttertagsfeier des Pensionistenverbandes, Veranstaltungssaal, 12.00
- Unterweikersdorf:** Muttertagskonzert der Jugendkapelle Young Wood and Brass in Pregarten, 18.00
- Waldburg:** Frühstücksbuffet des Verschönerungsvereines, mit Pflanzler- und Handwerkskunststand, Ortsplatz, 9 - 12.00
- Windhaag:** ÖAAB Sandkistenaktion
- Windhaag:** VDME Classic Meet, Marktplatz, 10 - 15.00

Café Mitanaund

FREISTADT. Zum Café Mitanaund mit Pflanzlermarkt laden die Beschäftigten und Mitarbeiter der Lebenshilfe-Werkstätte Freistadt am Freitag, 8. Mai, von 13 bis 17 Uhr ein. Angeboten werden Pflanzen und handgefertigte Produkte aus der Werkstätte. Bei Mehlspeisen und Getränken kann gemütlich verweilt werden.

Sternderl schau

SANDL. Die nächste Sternführung des astronomischen Vereins Mühlviertel findet (nur bei Schönwetter und sternenklarem Himmel) am Freitag, 8. Mai, um 21.30 Uhr in der Sternwarte Pürstling statt. Anmeldung bei Franz Hofstadler unter der Tel. 0664 8299283.

Bewegter Vortrag

NEUMARKT. „Ich will es – und ich kann es“ ist der Titel des Buches von Edeltraud Riegler, über das sie am Samstag, 9. Mai um 10 Uhr im Pfarrheim Neumarkt einen Vortrag hält. Veranstalter ist die Bibliothek Neumarkt. Im Anschluss findet ein Bücherflohmarkt statt.

Künstliche Gelenke

FREISTADT. Informationen über den operativen Eingriff, den stationären Aufenthalt und Maßnahmen nach einem operativen Eingriff an Knie und Hüfte gibt es am Dienstag, 12. Mai, bei der Informationsveranstaltung „Mobil mit künstlichen Gelenken“. Diese beginnt um 15 Uhr im Vortragssaal des Klinikums Freistadt. Eintritt ist frei.

90 Jahre Braunberghütte

LASBERG. Im Rahmen der Feierlichkeiten zu 90 Jahre Braunberghütte wird am Sonntag, 17. Mai, um 14 Uhr der Spiel- und Motorikpark eröffnet, und zwar von den Kindern selbst. Das Rahmenprogramm umfasst Kinderschminken, Slackline, Kletterwand, Spielplatzparcours und mehr. Beginn ist um 11 Uhr mit einem Festakt, danach findet die Braunbergmesse statt.

Sympathicus 2026 - Landeswahl

Tips sucht die sympathischste Gemeinde Oberösterreichs

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt) bis spätestens **26. Mai, 10 Uhr** ausschließlich per Post oder persönliche Abgabe Montag - Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr und Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz**

GEMEINDE, PLZ*:
(für die Statutarstädte Linz, Wels, Steyr: Stadtteil)

Für die Gewinnspiel-Teilnahme:**

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass dieses Feld vollständig handschriftlich ausgefüllt werden muss. **Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei. Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von Starmovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



TERMINANZEIGEN

SO, 10. Mai

Freistadt: Wings for Live World App Run, Start: Logistikzentrum Brauerei, 13.00

Hagenberg: Wings for Life Run, VA: Markt-gemeinde

Kefermarkt: Maiandacht, Kapelle in Elz, 19.00

Lasberg: Fleischknödelsontag, Marktplatz, 10.00, VA: Landjugend

Lasberg: Muttertagsblumen am Marktplatz, 8.00 & 10.00, VA: FPÖ

Neumarkt: Wings for Live World Run, Sportplatz, Kinderlauf: 10.00, Erwachsenenlauf: 13.00

Unterweißenbach: Muttertagsfrühschoppen, Spar-Parkplatz, 9.00, VA: Volkstanzgruppe

Windhaag: Erstkommunion, Pfarrkirche, 9.00

Windhaag: Herzersontag der Goldhauben- und Kopftuchgruppe, bei der Pfarrkirche, 8.30 - 12.00

MO, 11. Mai

Freistadt: Science-Café: Thema: "Wie Mütter die Einkommenschancen ihrer Kinder beeinflussen", Café Figo, 16 - 18.00, VA: Freies Radio Freistadt, Fraustadt Freistadt und COMMIT, Anmeldung: kupfticket.com

Kefermarkt: Bittprozession zu Fam. Freudenthaler/Bastl, Pernau, 19.00

Waldburg: Bitttage mit Prozession, 19.00, anschl. Abendmesse, bis 13. Mai

DI, 12. Mai

Freistadt: Info-Veranstaltung "Mobil mit künstlichen Gelenken", Vortragssaal Klinikum Freistadt, 15.00

Kefermarkt: Stocksport, ESV-Halle, 18.00

MI, 13. Mai

Hagenberg: ÖH Sommerfest, Campus Hagenberg, ab 16.00

Kefermarkt: Mutter/Vatertagsfeier, GH zur Haltestelle, 14.00, VA: PV

Pregarten: Kabarett mit Petutschnig Hons: "Hons im Glück" - OÖ-Premiere, Kulturhaus Bruckmühle, 19.30, Karten: www.bruckmuehle.at/events

Pregarten: Selbsthilfegruppe: Depression, Pfarrheim, 19.00, VA: Verein Prohomine, keine Anmeldung erforderlich

St. Oswald: Kräuterstammtisch, Thema: Pilze, Veranstaltungssaal, 19.00

Weitersfelden: Muttertags- und Vatertagsfeier, GH Neulinger, 12.00, VA: PVÖ

Windhaag: Maiandacht - Mutter/Vatertagsfeier des Seniorenbundes, Green Belt Center, 10.00

DO, 14. Mai

Hagenberg: Pfarrgottesdienst und Prozession, 9.15

Hirschbach: Maiandacht zu Christi Himmelfahrt, Pfarrkirche, 15.00

Kefermarkt: Maiandacht, Kapelle in Freidorf bei Fam. Leitner, 19.00

Langschlag: "Langschlag aus der Vogelperspektive", Sporthalle, 20.00

Lasberg: Maiandacht, Leitner Kapelle in Punkenhof, 19.30, VA: kmb

Unterweißenbach: Imkerstammtisch, HaPi, 19.30

Waldburg: Erstkommunionfeier, 8.30, anschl. Agape des Elternvereins; Maiprozession, 14.30

FR, 15. Mai

Freistadt: Konzert mit Edmund, Messehalle, 20.00, Karten: local-buehne.at/tickets

Freistadt: Orgelpunkt12, mit Erich Traxler, Stadtpfarrkirche, 12 - 12.30

Freistadt: Schanigarten-Eröffnung in der Eisengasse, ab 17.00

Kefermarkt: Maiandacht, Pfarrkirche, 19.00

Pregarten: Kabarett mit Berni Wagner: "Monster", Kulturhaus Bruckmühle, 19.30, Karten: www.bruckmuehle.at/events

Blutspenden

Kefermarkt: 15. Mai, Pfarrzentrum, 15.30 - 20.30

So regional. So Tips.

Die Zeitung mit Informationen aus Ihrer Region.

Tierärzte

Notdienste (nur für Nutztiere, nicht für Kleintiere sowie Pferde):

10. Mai:

Pregarten: Benedikt Muxeneder, ☎ 07236 6000

Liebenau: Karl Kaltenberger, ☎ 07953 540

Schöna: Karin Asanger, ☎ 0664 3541211

Rainbach: Klaus Reichinger, ☎ 07949 6450

Notdienste 10. Mai:

Weitersfelden: Christian Lamprecht,

☎ 0664 73650430

Notdienste (nur für Nutztiere, nicht für Kleintiere sowie Pferde):

14. Mai:

Freistadt: Wolfgang Affenzeller, ☎ 0699 18778800

Weitersfelden: Christian Lamprecht, ☎ 0664 73650430

St. Oswald: Oliver Mascher, ☎ 0664 1167622

Beratungs-Tipps

Freistadt: Alle rechtlichen Fragen zu Obsorge, Trennung, Scheidung, etc. Familienberatungsstelle ☎ 07942 72140

Freistadt: Familien- und Erziehungsberatung, Anmeldung erforderlich. BH Freistadt, 07942-70262341

Freistadt: JugendService ☎ 07942 72572

Freistadt: Juristische Familienberatung ☎ 07942 70262341

Freistadt: Sprechtag des OÖZIV - Interessenvertretung für Menschen mit Behinderung ☎ 0664-8810444

männernotruf, 0 - 24.00 ☎ 05 7677, www.maennernotruf.at

Mobbingtelefon ☎ 0732 7610 3610, www.mobbingtelefon.at

Pregarten/Wartberg: Alles rund ums Baby, ☎ 07942/702-62341, https://www.wartberg-aist.at/leben-in-wartberg/gesundheits-sozial-und-familie/saeglingsberatungstermine

Pregarten: SozialService, Sozialberatungsstelle ☎ 07236 31341

Unterweißenbach: Familieninformationszentrum der Kinder- und Jugendhilfe ☎ 07942 70262341

TOP-Termine



Foto: Ingo Pertramer

PHILIPP HOCHMAIR

KLAM. Philipp Hochmair ist mit dem Programm „Jedermann Razelli Remix“ am Donnerstag, 28. Mai, um 20 Uhr im Meierhof der Burg Clam zu erleben. Der Termin am 29. Mai ist bereits ausverkauft. Tickets gibt es auf clamlive.at sowie bei allen Vorverkaufsstellen von Ö-Ticket.

Heute schon über Ihren Bezirk informiert?

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

Ausstellungen

Freistadt, Brauhausgalerie: Ausstellung von Rafael Kampl: "My Inner Creature", Öffnungszeiten: Sa von 13 - 18.00, So von 10 - 15.00, bis 31. Mai 2026

Hagenberg, Schloss Hagenberg: Ausstellung von Monika Breitenfellner: "Lithographien", Öffnungszeiten: Sa von 19 - 20.00, So von 14.30 - 16.30 und nach tel. Vereinbarung: ☎ 07236 2576, bis 24. Mai 2026

Kefermarkt, Schloss Weinberg: Ausstellung der Fotografischen Gesellschaft OÖ und des Schlossmalers Judy Mardnli, Öffnungszeiten: Sa und So jeweils von 13 - 18.00, bis 1. November 2026

ePaper,
Gewinnspiele
und vieles mehr
auf
www.tips.at

Auflösung Sudoku

6	7	3	8	2	1	4	9	5
4	8	2	7	5	9	1	3	6
9	5	1	3	4	6	7	2	8
3	1	7	9	6	5	2	8	4
8	9	5	2	7	4	3	6	1
2	4	6	1	3	8	5	7	9
7	6	9	5	1	3	8	4	2
5	3	4	6	8	2	9	1	7
1	2	8	4	9	7	6	5	3

MNOZIL
BRASS

„Strau\$\$ - Ein Tänzchen
zwischen den Stühlen“



30. Mai 2026, 20 Uhr

LINZ, Brucknerhaus

Karten: Brucknerhaus, Libro, Kartenbüros, Öticket

www.aufgeigen.at



YOUNG WOOD & BRASS**25 Jahre klingendes Zusammenspiel**

PREGARTEN/WARTBERG/HAGENBERG/UNTERWEITERSDORF. Seit 25 Jahren steht das Jugendorchester Young Wood & Brass für gelebte Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg. Das Muttertagskonzert am Samstag, 9. Mai, in der Bruckmühle Pregarten steht im Zeichen des Jubiläums.



Viele ehemalige Jungmusiker geben sich beim Konzert ein Stelldichein. Foto: privat

Was im Jahr 2001 auf Initiative von Anton Miesenberger (Pregarten), Franz Pirklbauer (Wartberg ob der Aist) und Gerhard Ziegler (Hagenberg) begann, hat sich zu einem festen kulturellen Bestandteil der Region entwickelt. Seit 2020 ergänzt der Musikverein Unterweikersdorf diese erfolgreiche Kooperation. Ziel des Orchesters war und ist es, jungen Musikern aus mehreren Musikvereinen eine Plattform zu bieten,

um gemeinsam zu musizieren, voneinander zu lernen und musikalische Erfahrungen über die eigenen Vereinsgrenzen hinaus zu sammeln.

In den vergangenen 25 Jahren haben rund 240 Jugendliche im Orchester mitgewirkt. Neben der musikalischen Weiterentwicklung sind dabei Freundschaften und ein starkes Gemeinschaftsgefühl entstanden, das viele ehemalige Mitglieder bis heute verbindet.

Ein besonderes Highlight erwartet das Publikum beim traditionellen Muttertagskonzert am Samstag, 9. Mai, um 18 Uhr in der Bruckmühle Pregarten. Das Konzert steht im Zeichen des 25-jährigen Bestehens und wird generationenübergreifend gestaltet: Neben dem aktuellen Jugendorchester tritt ein eigens formiertes Revival-Orchester auf, bestehend aus ehemaligen Musikern der vergangenen 25 Jahre. ■

Co.Working erleben

NEUMARKT. Zum Tag der offenen Tür lädt der Co.Working Space Neumarkt (Marktplatz 5) am Freitag, 15. Mai, von 14 bis 18 Uhr. Co.Working bietet Angestellten eine kostengünstige und unkomplizierte Büro-Alternative ohne Pendelweg mit unterschiedlichen Lösungen. Information und Anmeldung: www.coworkingneumarkt.at oder 0676 6155009

Genuss.Markt

NEUMARKT. Genießen, stöbern, austauschen und sich bewegen können die Besucher des Genuss.Markts Neu.Markt am Samstag, 9. Mai, von 9 bis 12 Uhr. Rund um das Pfarrheim werden Pflanzen getauscht, regionale Produkte verkauft und Handwerk aus der Region angeboten. Daneben findet ein Bücherflohmarkt und ein Vortrag mit Traudi Riegler zu ihrem Buch „Ich will es – ich kann es“ statt. Auch für kulinarische Höhepunkte ist gesorgt.

OBERÖSTERREICH-PREMIERE**Der Hons im Glück**

PREGARTEN. Oberösterreich-Premiere feiert der Kultbauer Petutschnig Hons am Mittwoch, 13. Mai, mit seinem neuen Programm „Hons im Glück“. Zu Gast ist er ab 19.30 Uhr auf der Bühne der Bruckmühle Pregarten.



Die Botschaft von Hons: Wahres Glück wächst da, wo der Mist liegt. F. C. Drobny

Der Kultbauer aus Schlatzing ist angekommen – mitten im Chaos und doch auf der Butterseite des Lebens. Zwischen Hofübergabe, Familienwahnsinn und AMA-Kontrollen findet Petutschnig Hons das Glück – oft dort, wo der Mist liegt.

Ein Hoch auf das einfache Leben

Mit scharfem Witz, musikalischem Schmäh und jeder Menge Stallgeruch serviert er kabarettistische Hausverstandskost vom Feinsten. Ehrlich, bissig, berüh-

rend – „Hons im Glück“ ist ein Hoch auf das einfache Leben und die großen Erkenntnisse im Kleinen. ■

Mittwoch, **13. Mai**
19.30 Uhr / Bruckmühle Pregarten
Karten: www.Bruckmuehle.at
Tips verlost auf www.tips.at
2x2 Freikarten!

KABARETT**Berni Wagner sucht das Monster in sich**

PREGARTEN. Auf der Suche nach dem Monster in ihm selbst begibt sich Berni Wagner am Freitag, 15. Mai, in der Bruckmühle Pregarten. Der Kabarettist aus Oberösterreich, bekannt aus dem ORF, präsentiert sein Programm „Monster“.



Kabarettpreisträger Berni Wagner, bekannt aus dem ORF, kommt in die Bruckmühle Pregarten. Foto: Christopher Glanzl

Seit ihm gesagt wurde, dass auch in ihm ein Monster schlummert, klammert sich Österreichs beliebtester Zottelfrisurträger mit Zähnen und Klauen an seinen Humor. Nur so kann er seine Angst lang genug bezähmen, um sich auf die Suche nach dem Ungeheuer zu machen: Irgendwo da drin muss es doch sein - oder? Antwort darauf bekommen die Besucher von „Monster“, für das

Berni Wagner 2025 mit dem Österreichischen Kabarettpreis ausgezeichnet worden ist. ■

Freitag, **15. Mai** / 19.30 Uhr
Bruckmühle Pregarten
Karten: www.bruckmuehle.at
Tips verlost auf www.tips.at/ge-winnspiele
2x2 Freikarten!

tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

Foto: Pixabay

Special
€ 100,-
Tips Bonus
bis 30.04.

ab
3.090,-

SIEBEN TAGE TIBET & ERLEBNIS SÜDWEST-CHINA

10.09.-22.09.2026 &
17.09.-29.09.2026

Foto: Costa

Costa

ab
939,-

COSTA FASCINOSA

KREUZFahrt
WESTLICHES
MITTELMEER

25.11.-05.12. 2026

Special
Balkonkabinen-
special:
- € 100,-
bis 31.05.26

REISEINFONACHMITTAG

11. Mai - ab 14.30 Uhr

OÖN Forum Promenaden Galerien Linz

Entdecken Sie mit uns faszinierende Reiseziele und lassen Sie sich für Ihre nächsten Ferien inspirieren. In mehreren kurzweiligen Vorträgen stellen Ihnen unsere Reisespezialisten unterschiedliche Reisen im Detail vor – von eindrucksvollen Fernreisen bis zu genussvollen Hochsee- und Flusskreuzfahrten. Sie erhalten Informationen zu den Reiserouten, den Ausflügen, dem Komfort an Bord sowie zu besonderen Höhepunkten unterwegs und haben im Anschluss Zeit für Ihre persönlichen Fragen.

Eintritt frei
Begrüßungs-
getränk
inklusive

Anmeldung erforderlich!
tips.at/leserreise



Foto: Costa

Costa

Osterferien – ideal für Familien

ab
895,-

COSTA FAVOLOSA

KREUZFahrt
WESTLICHES
MITTELMEER

20./21.-27.03.2027

Special
inkl. Bus ab Linz &
€ 100,-
Frühbucherbonus
bis 30.6.'26

Foto: GfA/GSW

Special
Flughafentransfer
Linz-Wien-Linz
INKLUSIVE

ab
1.649,-

FLUSSKREUZFahrt

„FLUSSDUETT MOSEL & RHEIN“

02.-08.10.2026 (Amsterdam - Köln)
08.-14.10.2026 (Köln - Amsterdam)

Fotos: RPB

ab
1.050,-

SALONZUG ZU SILVESTER AN DIE K&K KÜSTE

Opatija

30.12.2026-02.01.2027

Erleben Sie eine exklusive, unvergessliche Silvesternacht in der zauberhaften Küstenstadt Opatija im Herzen der Kvarner Bucht. Freuen Sie sich auf festliche Lichter, mitreißende Musik und winterliche Highlights direkt am Meer.

Fotos: RPB

DIE MAGIE DER CINQUE TERRE

Cinque Terre und Riviera di Levant

21.-26.10.2026

GRANITA DI LIMONE
GRANITA con Yogurt
SARMENTA ITALIANA
YOGURT con MIELE
E LIMONE

ab
1.190,-

Begleiten Sie uns auf eine Reise durch die schönsten Regionen Norditaliens – von der Kunststadt Mantua über die Marmorwelt Carraras bis zu den malerischen Küsten der Cinque Terre und der Riviera di Levante. Jede Etappe erzählt ihre eigene Geschichte: von Meisterarchitektur und Renaissanceglanz bis zu mediterranem Zauber, Wein und Kulinarik. Eine Reise, die Kultur und Genuss auf vollendete Weise vereint.

Inkludierte Leistungen u.a.:

- Komfort Busreise laut Programm
- 5 x Übernachtung in 4* Hotels lt. Programm o.ä.
- Halbpension
- 1 x Stadtführung Mantua
- 1 x Ganztagesausflug Cinque Terre
- 1 x Besichtigung Carrara
- 1 x Ganztagesausflug Genua und Portofino
- 1 x Besichtigung Vincenza
- 1 x Führung Don Camillo und Peppone Museum anschließend Kuchen und Kaffee in Brescello

Special
TIPS Bus aus OÖ
mit Gratis Sitzplatz
Reservierung

tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

MADER KUONI

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!



27.04. – 23.05.2026

50" Samsung TV zu jeder Internet- Neuanmeldung*

Symbolfoto



Ab
150 Mbit/s
um € 0,-*

Codewort
next

In Kooperation mit **MediaMarkt**

liwest.at

SAMSUNG

* Bei LIWEST Internet-Privat-Anmeldung für Neukunden solange der Vorrat reicht. Sie erhalten spätestens nach Aktionsende & Anschlussherstellung einen bis 4. Juli 2026 einlösbaren Gutschein für einen „Samsung TV 50" U8070F“. Beim Internet Start-Produkt (50 Mbit/s) wird ein einmaliger Aufpreis in Höhe von € 99,- mit der ersten LIWEST Rechnung verrechnet. Nur in ausgewählten MediaMarkt Filialen (Haid Center, Industriezeile Linz und MAX.CENTER Wels) einlösbar. Bei Stornierung / Rücktritt vom Vertrag wird der „Samsung TV 50" U8070F“ in Höhe von € 399,- verrechnet. Einmalig € 39,90 für Modembereitstellung, bei 5G-FWA zzgl. individueller Kosten, Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Nicht mit anderen Aktionen / Aktionsprodukten kombinierbar. Neukunden: Personen in einem Haushalt ohne Vertrag von LIWEST in den letzten 6 Monaten. Nähere Infos unter www.liwest.at.